

hergöm

HERDE



**ANWEISUNGEN FÜR INSTALLATION, GEBRAUCH UND WARTUNG
ABMESSUNGEN UND TECHNISCHE DATEN**

WILLKOMMEN in der HERGOM-Familie

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Ofen von Hergom entschieden haben, der technisch und stilistisch einen großen Fortschritt gegenüber den klassischen Brennholzöfen darstellt.

Ihr neuer Ofen von Hergom Modell Glance ist vielleicht das modernste Heizsystem mit festen Brennstoffen, das heute bekannt ist. Die Anschaffung eines Ofens von HERGOM ist Ausdruck eines außergewöhnlichen Qualitätsbewusstseins.

Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch in seiner Gesamtheit durch. Sein Zweck ist, dass Sie sich mit dem Gerät vertraut machen, durch Angabe der Normen für Installation, Betrieb und Instandhaltung, die Ihnen sehr nützlich sein werden. Bewahren Sie es auf und schlagen Sie darin bei Bedarf nach.

Falls Sie nach dem Durchlesen dieses Handbuchs weitere Klärungen benötigen, zögern Sie bitte nicht, sich an Ihren üblichen Lieferanten zu wenden.

INDUSTRIAS HERGÓM, S.A. haftet nicht für Schäden, die durch nicht schriftlich genehmigte Veränderungen an seinen Produkten oder durch fehlerhafte Installation hervorgerufen wurden.

Die Firma behält sich zudem das Recht auf Änderung seiner Fabrikate ohne Vorankündigung vor.

Industrias Hergóm, S.A., mit Sitz in Soto de la Marina - Kantabrien - Spanien, bietet für seine Geräte eine Garantie von **DREI JAHREN**.

Die geografische Reichweite dieser Garantie umfasst nur die Länder, in denen Industrias Hergóm SA, ein Tochterunternehmen davon oder ein offizieller Importeur deren Produkte vertreibt, und in denen die europäische Richtlinie 2019/771/EG verpflichtend ist.

Die Garantie gilt ab dem Kaufdatum des Geräts, das auf dem Garantiebeleg angegeben ist, und deckt ausschließlich Schäden oder Brüche, die auf Fabrikationsmängel oder -fehler zurückzuführen sind. Das Garantiesuch muss zusammen mit der Kaufrechnung vorgelegt werden.

WICHTIGER HINWEIS

Falls das Gerät nicht angemessen installiert wurde, bietet es Ihnen nicht die ausgezeichnete Leistung, für die es ausgerichtet ist. Lesen Sie sich diese Anweisungen komplett durch und überlassen Sie die Arbeit einem Fachmann.

Ihr Gerät ist oberflächlich mit einem speziellen Wärmeschutzlack für hohe Temperaturen geschützt. Beim Erstbetrieb ist es normal, dass etwas Rauch entsteht, da einige der flüchtigen Bestandteile verdampfen, wodurch die Farbe sich "setzen" kann. Daher empfehlen wir, die Zimmer zu lüften, bis dieses Phänomen wieder ausbleibt.

1 - EINFÜHRUNG

WICHTIG! Bei der Installation des Geräts müssen alle lokalen Vorschriften, einschließlich der Vorschriften, die sich auf nationale oder europäische Normen beziehen, beachtet werden.

Die Art und Weise, wie der Herd installiert wird, hat entscheidenden Einfluss auf die Sicherheit und das gute Funktionieren der Küche.

Eine gute Installation ist sehr wichtig.

Für die korrekte Installation der Küche und des Kamins ist es ratsam, es von einem Fachunternehmer tun zu lassen.

Weitere Informationen zur Installation Ihres Geräts finden Sie im „Handbuch für den professionellen Installationstechniker“, das diesem Handbuch beiliegt.

2 - BESCHREIBUNG

Folgende Modelle der Herde sind erhältlich:

Modelle mit rückseitigem Rauchabzug (Kochplatte):

ECLECSYS 100 SE

PAS 100 SE

DEVA 100 SE

DEVA 100 ISLAND SE

SAJA 8/100 SE

L07 CH/90 SE

PAS 90 SE

SAJA 7/90 SE

Modelle mit oberem Rauchabzug (Kochplatte):

ECLECSYS II 100 SE

DEVA II 100 SE

PAS II 100 SE

Modelle mit rückseitigem Rauchabzug (Heizung):

ECLECSYS 100 CC SE

PAS 100 CC SE

DEVA 100 CC SE

DEVA 100 ISLAND CC SE

SAJA 8/100 CC SE

L07 CC/90 SE

PAS 90 CC SE

SAJA 7/90 CC SE

Modelle mit oberem Rauchabzug (Heizung):

ECLECSYS II 100 CC SE

DEVA II 100 CC SE

PAS II 100 CC SE

Bei allen Herdmodellen sind die Front und die Türen (Ofen, Feuerraum und Aschekasten) aus Gusseisen, emailliert in schwarzem Keramikporzellan.

Die Beschläge sind je nach Modell aus poliertem Messingguss oder in verchromter Ausführung gefertigt. Bei den Modellen Saja und Deva sind die Regler verchromt und mit schwarzem Porzellan verziert, bei den Modellen Eclecsys und Pas sind die Regler aus Edelstahl.

Der Innenrahmen des Herds besteht aus verzinktem Stahl.

Der Wasserkocher in der Version mit Heizungsherd besteht aus laminiertem S235-Stahl mit einem Fassungsvermögen von 20 Litern und zwei 1"-G-Anschlussbuchsen, sie werden alle mit einem Prüfdruck von 3 bar auf Dichtigkeit getestet. Weitere Informationen zur Installation des Geräts finden Sie im „Handbuch für professionelle Installateure zum Heizen von Geräten“, das diesem Handbuch beiliegt.

Backöfen:

Alle Versionen verfügen über einen Backofen aus Edelstahl, einschließlich Bratblech und Stahlstabgrill.

Der Backofen ist mit seitlichen Stützen ausgestattet, die ein Umkippen des Backblechs verhindern und es ermöglichen, dass es fast über die gesamte Länge gleitet, ohne das Risiko, dass gekochte Speisen verschüttet werden. Diese Stützen sind leicht abnehmbar (nach oben schieben, um sie aus dem unteren Loch zu lösen, und dann nach außen schieben, um sie aus dem oberen Loch zu lösen), um die Reinigung außerhalb des Backofens zu erleichtern.

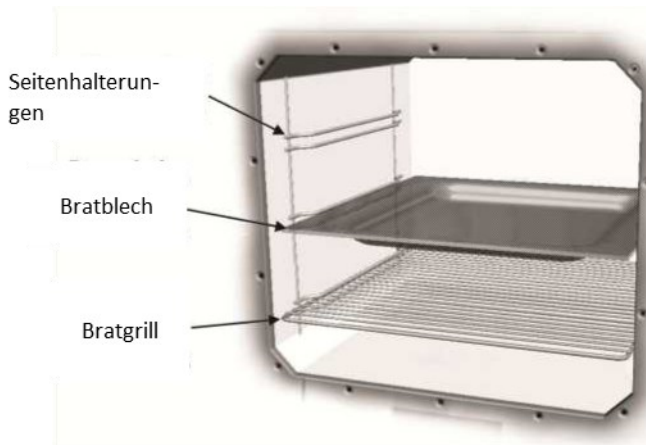


ABB. 1

Bei allen Modellen verfügt die Backofentür über Thermometer zur Überwachung der Temperatur der Lebensmittelzubereitung. Außerdem haben alle Herdmodelle, mit Ausnahme der L07-Modelle, eine Vitrokeramikscheibe in der Backofentür.

Jeder Herd ist mit einem Satz Haushaltsutensilien ausgestattet, einem Haken zum Herausnehmen des Aschekastens und einen Schaber zum Reinigen des Aschekastens und des Kamins durch die Rußfangklappe. Diese ist ästhetisch unter der Backofentür versteckt.

Außerdem verfügt er über ein System für den Zugang zum Kamin, das die Abdichtung des Kamins nach der Installation des Herdes sowie seine Reinigung bei Bedarf erleichtert (siehe Abschnitt 3)

ABDECKUNG DES RUSSFILTERS

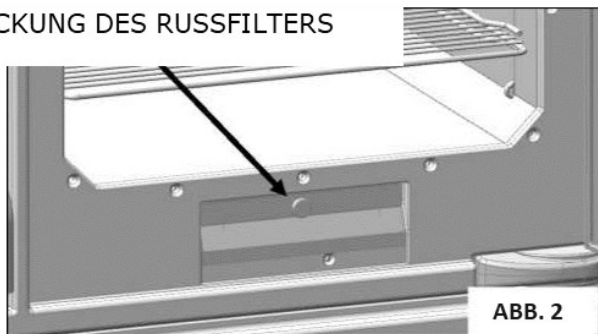


ABB. 2

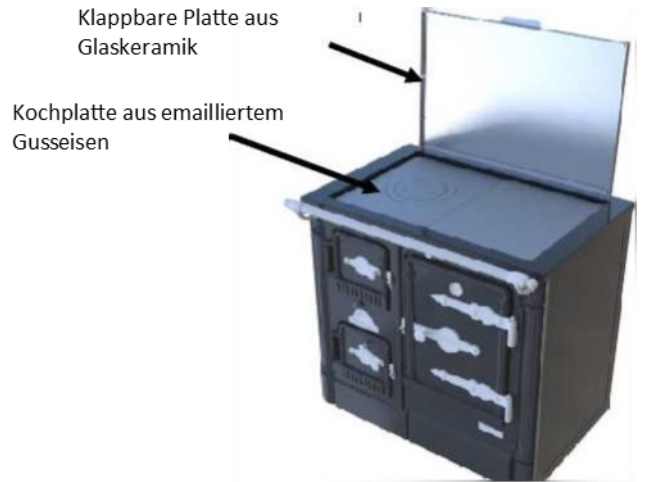


Abb. 3. Beispiel für ein Herdmodell mit hinterem Abzug bei einer klappbaren Glaskeramikplatte

Polierte Arbeitsplatte aus Gusseisen mit X-Unterlegscheiben



Abb. 4. Beispiel für Herdmodell mit hinterem Abzug bei Arbeitsplatte aus Gusseisen

Arbeitsplatten:

- Bei Modellen mit hinterem Rauchabzug sind zwei Versionen erhältlich:
 1. Glaskeramik-Glasplatte mit Edelstahleinfassung, die sich herunterklappen lässt, und eine emaillierte Gusseisen-Arbeitsplatte darunter. Der Rahmen der Arbeitsplatte besteht aus Stahlblech, das mit verglastem Porzellan emailliert ist. Wenn der Herd über einen längeren Zeitraum zum Heizen verwendet wird, empfiehlt es sich, die gusseiserne Arbeitsplatte unter der Glaskeramik zu entfernen, um mehr Wärme an den Raum abzugeben, weniger Brennstoff zu verbrauchen und so das Innere des Ofens nicht zu beschädigen.
 2. Aus poliertem Gusseisen mit Unterlegscheiben. Diese Option ist nur für 90 Modelle (L07, SAJA 7 und PAS 90) verfügbar.
- Bei Modellen mit oberem Rauchabzug sind

zwei Ausführungen erhältlich:

1. aus poliertem Gusseisen mit Einfassung aus Edelstahl (Pulifer),
2. aus 6 mm starkem, verstärktem Glaskeramikglas mit Einfassung aus Edelstahl.

Beide Versionen sind auch mit einer zusätzlichen Arbeitsplatte aus porzellanemailliertem Gusseisen (säurefeste Emaille, für Lebensmittel geeignet) erhältlich. Die Arbeitsplatteneinfassung besteht aus Stahlblech, das in glasartigem Porzellan emailliert ist. Der Rauchabzugsstutzen ist bei Herden mit oberem Abzug aus verglastem, porzellanemailliertem Gusseisen gefertigt. Diese Herdmodelle werden inklusive der Installation des Rauchabzugsstutzens mit oberem Abzug geliefert. Der obere Abzug kann durch den hinteren Abzug ersetzt werden, indem der obere Abzugsstutzen einfach gegen den hinteren ausgetauscht wird. Siehe Kapitel 3.

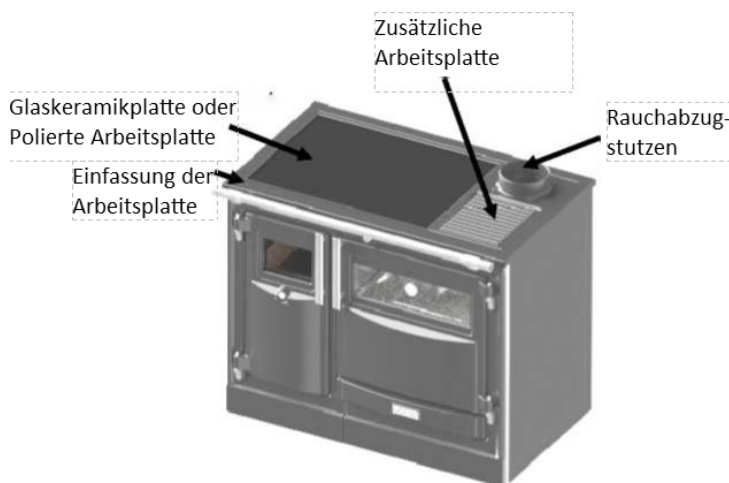


Abb. 5. Beispiel Herdmodell oberer Abzug

WICHTIG! SICHERN SIE BEIM ANHEBEN DER KLAPPBAREN ARBEITSPLATTE DIE STÜTZSTANGE, UM EIN HERABFALLEN ZU VERHINDERN.
BENUTZEN SIE IHREN HERD NIEMALS MIT ANGEHOBER ARBEITSPLATTE, WENN DIESE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS MIT DER STÜTZSTANGE GESICHERT IST.
TRAGEN SIE IMMER FEUERFESTE HANDSCHUHE BEIM HANTIEREN MIT DER HEISSEN ARBEITSPLATTE.

STANGE oder HALTERUNG

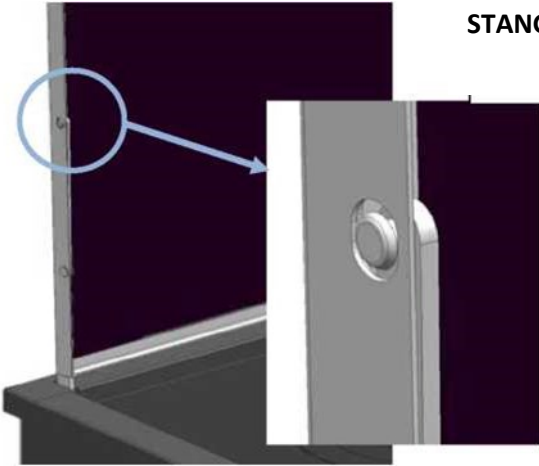


ABB. 6

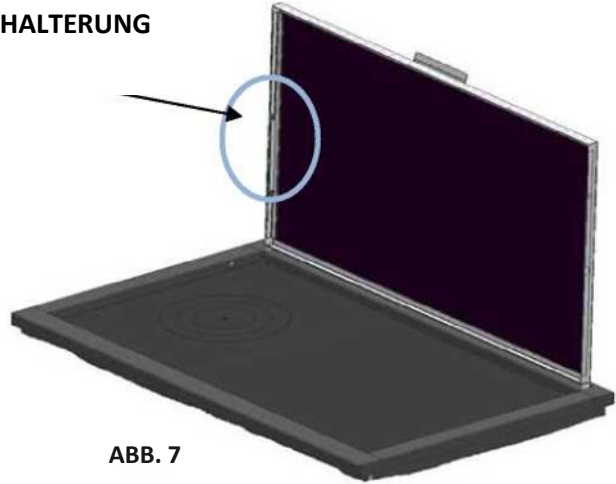


ABB. 7

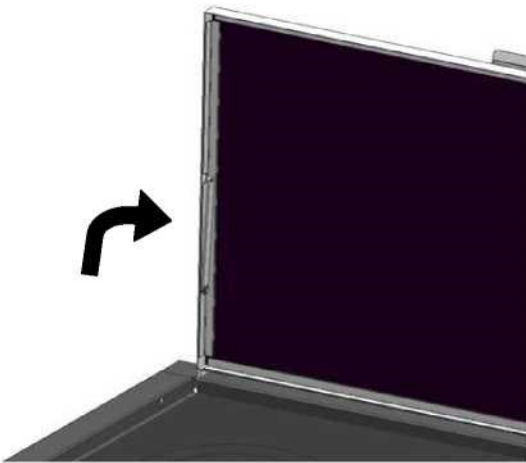


ABB. 8

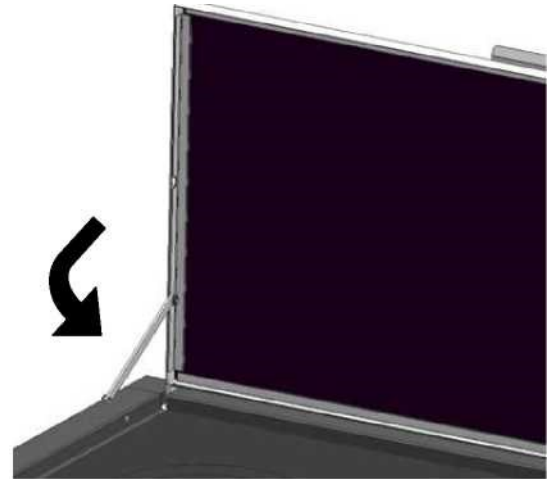


ABB. 9

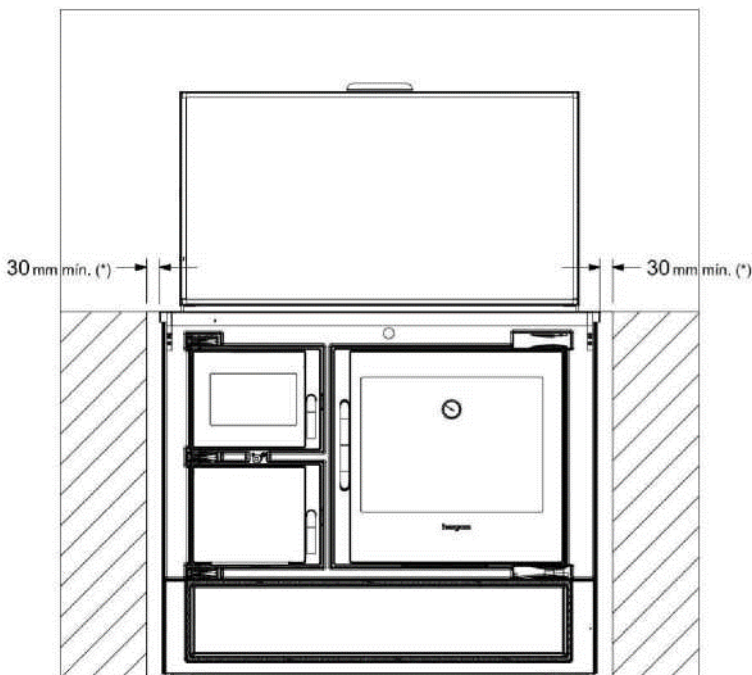
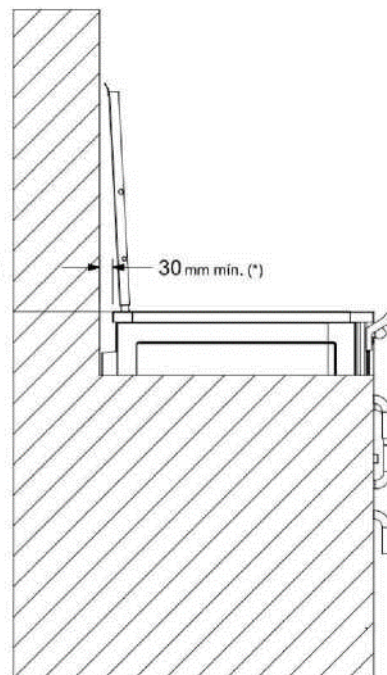


ABB. 10



(*) außer brennbaren Materialien. Siehe Abschnitt

3 - BEDIENUNGSANLEITUNG

Bevor Sie an Ihrer Küchenherd nutzen, sollten Sie wissen, wie Sie das erworbene Kochfeld warten. In Kapitel 4 werden die notwendigen Ratschläge gegeben.

Verwenden Sie kein Holz aus dem Meer als Brennstoff. Die darin enthaltenen Salze reagieren bei der Verbrennung und geben Säuren frei, die Eisen und Stahl angreifen.

Vergewissern Sie sich vor dem Anzünden des Herds, dass der Schornstein vollkommen sauber ist, damit der Zug gut funktioniert.

Füllen Sie den Feuerraum niemals vollständig mit Brennstoff und lassen Sie die Klappe des Aschekastens nicht offen, da dies zu irreparablen Schäden am Herd führen kann.

Legen Sie das Holz oder die Kohle nicht in die Nähe der Beschickungstür, um eine Beschädigung der Emaille an der Vorderseite des Herds zu vermeiden.

Erste Zündung

Es wird empfohlen, die erste Zündung bei langsamem Feuer für 3 oder 4 Stunden vorzunehmen, um die verschiedenen Teile zu stabilisieren und so ein mögliches Zerschlagen zu vermeiden.

Wenn Sie den Herd anzünden, schließen Sie die Feuerraumtür und öffnen Sie das Primärluftventil, indem Sie den Regler zwischen der Feuerraumtür und dem Aschekasten gegen den Uhrzeigersinn drehen (ABB. 11). Für diesen Zweck steht ein Werkzeug oder ein Schlüssel zur Verfügung, mit Ausnahme der SAJA-Modelle. Öffnen Sie auch das Ventil für den direkten Luftzug, indem Sie den Griff über der Backofentür nach außen bewegen (ABB. 12).

Nach Erreichen einer normalen Verbrennungsleistung schließen Sie das Ventil für direkten Luftzug, indem Sie den Griff wieder in die normale Position bringen.

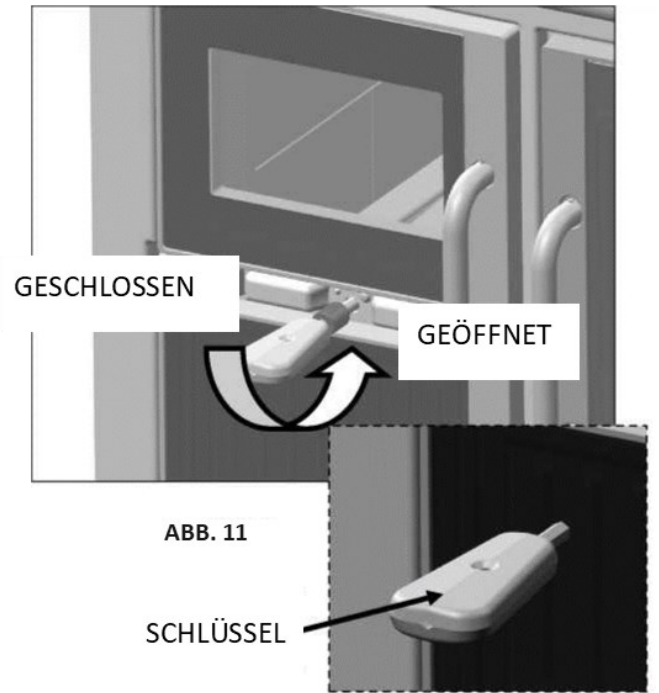


ABB. 11

SCHLÜSSEL

Primärluftventil

Regulieren Sie den Luftzug des Herds mithilfe des Primärluftventils (ABB. 11). Bedenken Sie dabei, dass ein zu offener Luftzug nicht nur zu einem ungeeigneten Holzverbrauch führt, sondern auch dazu, dass das Kochfeld eine zu hohe Temperatur erreicht.

Doppelverbrennung und Deflektor

Für eine maximale Leistung wird empfohlen, den Feuerraum nicht über die Sekundärluftlöcher an der Rückseite des Feuerraums zu füllen.

Der Deflektor kann zur Wartung abgenommen werden. Entfernen Sie dazu die vordere Stützplatte, indem Sie die oberen Herdplatten, die sie an ihrem Platz halten, leicht anheben, und schieben Sie den Deflektor nach vorne. Bei der Heizungsversion wird der Deflektor mit Schrauben an der Oberseite der Platte befestigt.

Der empfohlene Kaminzug beträgt 20 Pa.

Prüfen Sie die Temperatur Ihres Backofens immer mithilfe des Thermometers an der Backofentür.

Ist die Temperatur auf 200°C angestiegen, fügen Sie keinen weiteren Brennstoff mehr hinzu und schließen Sie das Primärluftventil.

Eine übermäßige Erhitzung des Herds, feststellbar an einer Backofentemperatur von über 300°C, kann zu einer Beeinträchtigung der Kochplatte führen.

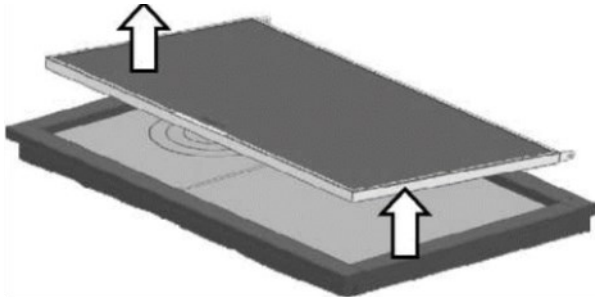


ABB. 15

Überprüfen Sie bei der jährlichen Reinigung oder bei Bedarf den guten Zustand der Abdeckplatte der GLASKERAMIK-Version. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls. Diese Abdeckplatte wird einfach auf den Rahmen platziert, und ihr Austausch ist sehr einfach zu bewerkstelligen.

Die Zubereitung von Speisen geht schneller, wenn die verwendeten Töpfe, Pfannen und anderen Utensilien eine perfekt flache Unterseite haben.

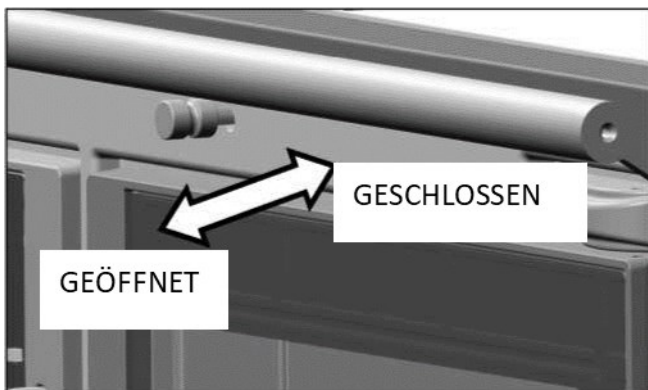


ABB. 12

3.1 - DEMONTAGE DER KLAPPBAREN GLASKERAMIKPLATTE.

Wollen Sie die klappbare Platte entfernen, heben Sie die Arbeitsplatte wie in Abbildung 13 gezeigt an, ziehen Sie sie bis zum Anschlag nach vorne (Abb. 14) und heben Sie sie an (Abb. 15).

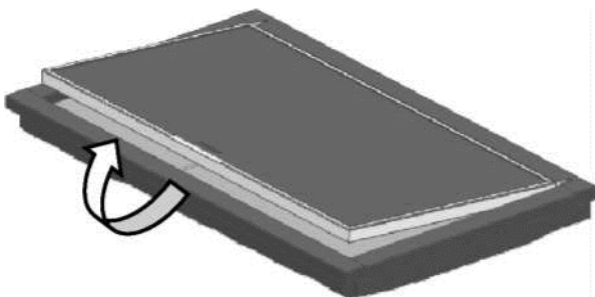


ABB. 13

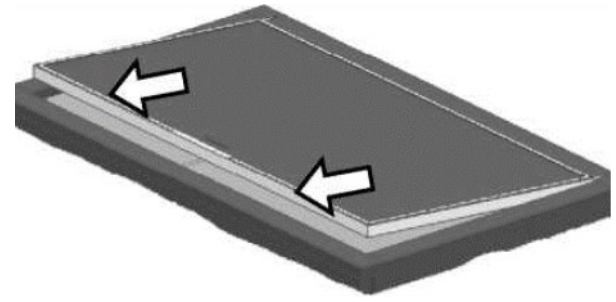


ABB. 14

3.2 - MONTAGE DES KLAPPBAREN GLASKERAMIKKOCHEFELDES.

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge zur Demontage vor.

Wenn Sie auf gusseisernen Arbeitsflächen kochen möchten:

- Heben Sie das Glaskeramikkochfeld an, sodass es einen Winkel von etwa 90° bildet.
- Ziehen Sie die Halterung auf der linken Seite aus dem Loch im Rahmen des Glaskeramikkochfelds (Abb. 16), senken Sie sie ab und setzen Sie sie in die Aussparung im Rahmen der emaillierten Arbeitsplatte ein (Abb. 17).

Vergewissern Sie sich, dass die Halterung perfekt sitzt und sich das Glaskeramikkochfeld nicht lösen kann.

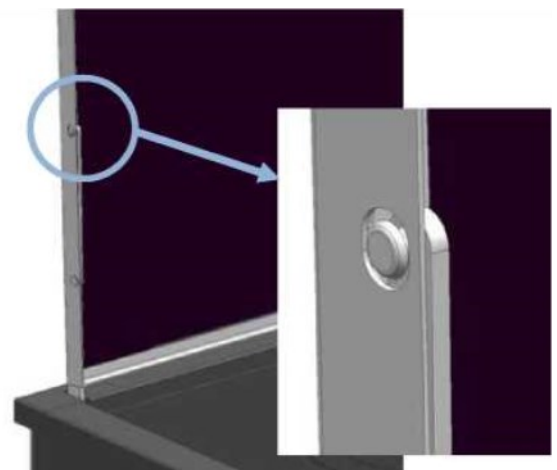
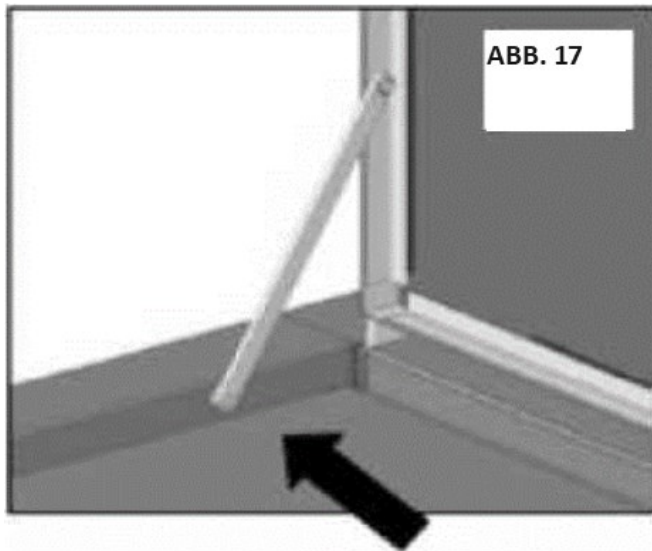


ABB. 16



Vergewissern Sie sich vor dem Einbau des Glaskeramikkochfelds, dass die gusseisernen Arbeitsplatten mittig zum Kochfeldrahmen ausgerichtet sind (Abbildung 18).

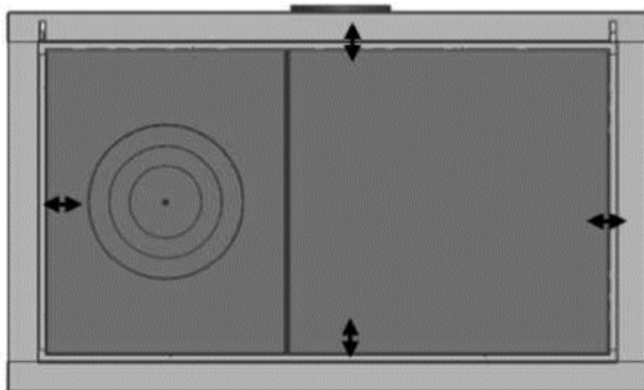


ABB. 18

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Glaskeramikkochfeld absenken. Gehen Sie dabei langsam vor, um sicherzustellen, dass es sich leicht absenken lässt, ohne mit der gusseisernen Arbeitsplatte in Berührung zu kommen.

Wenn das Kochfeld beim Absenken an der gusseisernen Arbeitsplatte reibt, bedeutet dies, dass sich die Arbeitsplatte nicht in der optimalen Position befindet. Sie müssen das Glaskeramikkochfeld anheben, die Halterung anbringen, die das Kochfeld in der angehobenen Position arretiert, und die gusseiserne Arbeitsplatte neu positionieren.

3.3 - AUSTAUSCH DES OBEREN RAUCHABZUGS DURCH DEN HINTEREN RAUCHABZUG BEI DEN MODELLEN DEVA II 100, ECLECSYS II 100 UND PAS II 100.

Bei den Modellen DEVA II 100, ECLECSYS II 100 und PAS II 100 wird der Herd mit der Installation des oberen Abzugsstutzens geliefert.

Zum Austausch des Stutzens des oberen Rauchabzugs durch den hinteren Abzug müssen Sie Folgendes tun:

1. Lösen Sie den Stutzen, indem Sie die vier Befestigungsschrauben mit der Arbeitsplattenbeilage herausdrehen.
2. Entfernen Sie den Deckel auf der Rückseite, indem Sie die 4 Schrauben lösen, die ihn festhalten.
3. Nehmen Sie den Austausch vor, indem Sie den Stutzen am hinteren Austritt und den Stecker am oberen Austritt befestigen.

Siehe Abbildung 19.

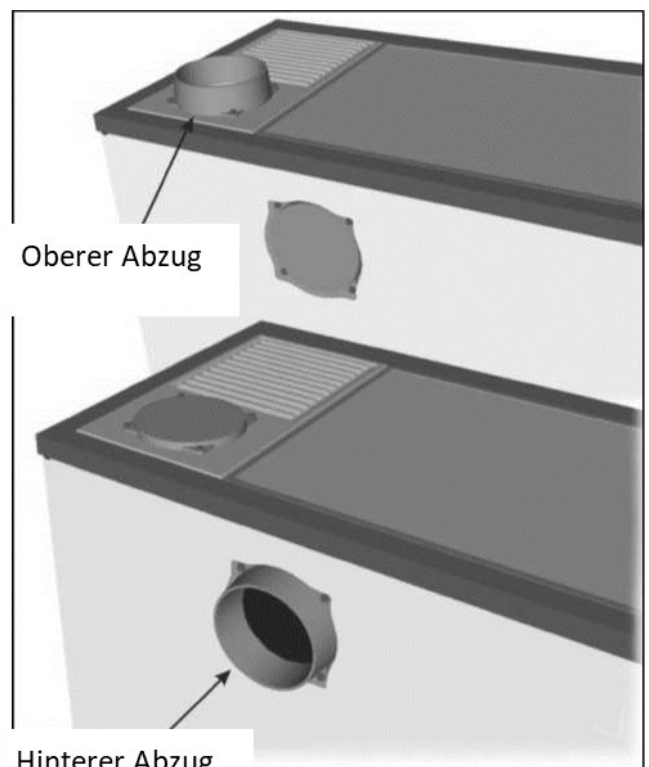


ABB. 19

3.3 - ZUGANGSSYSTEM ZUR SCHORNSTEIN-ABDICHTUNG.

Der Herd verfügt über ein Zugangssystem zum Schornstein, um dessen Abdichtung nach der Installation des Herds sowie die Reinigung zu erleichtern. Um darauf zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie das Glaskeramikkochfeld und die gusseiserne Arbeitsplatte (Abb. 20 UND 21). Wenn Ihr Herdmodell über einen Abzug nach oben verfügt, entfernen Sie die Glaskeramik- oder Pulifer-Arbeitsplatte und die Arbeitsplattenergänzung mit Stützen, indem Sie die beiden Schrauben lösen, mit denen die Arbeitsplattenergänzung am Kaminzugangsträger befestigt ist. Wenn Ihr Herd über eine gusseiserne Arbeitsplatte mit Unterlegscheiben verfügt, ist es möglich, die Arbeitsplatte anzuheben, um an den Kamin zu gelangen. Dabei müssen Sie jedoch bedenken, dass es sich um eine sehr schwere Arbeitsplatte handelt, deren Handhabung mit Hilfsmitteln erfolgen muss, außerdem müssen Sie darauf achten, sie bei der Handhabung nicht zu beschädigen.
2. Entfernen Sie die Direktzugvorrichtung (Abb. 22).
3. Die Zugangsabdeckung zum Kamin wird zusammen mit dem Direktzugventil nach oben herausgenommen (Abb. 23).

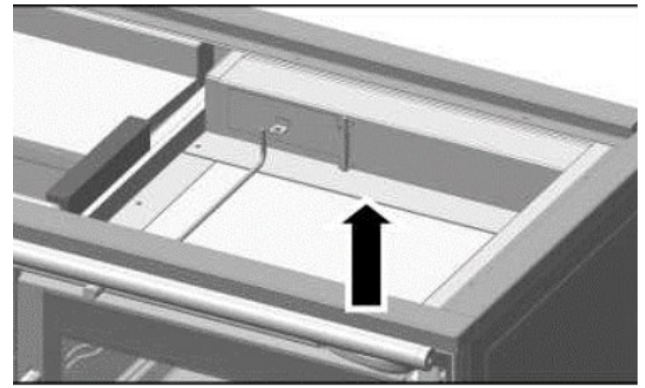
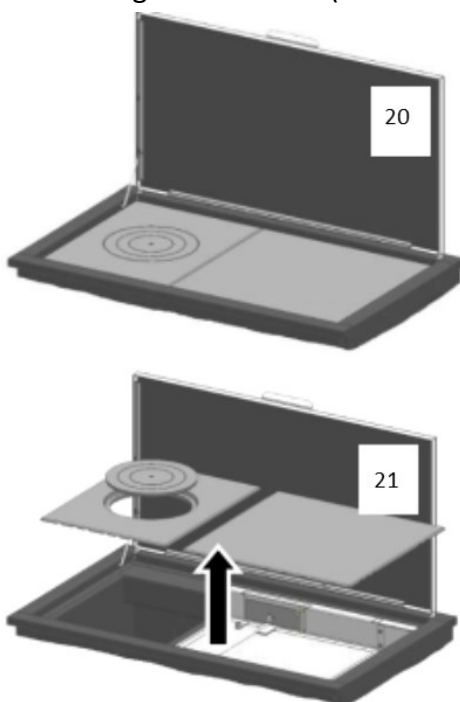


ABB. 22

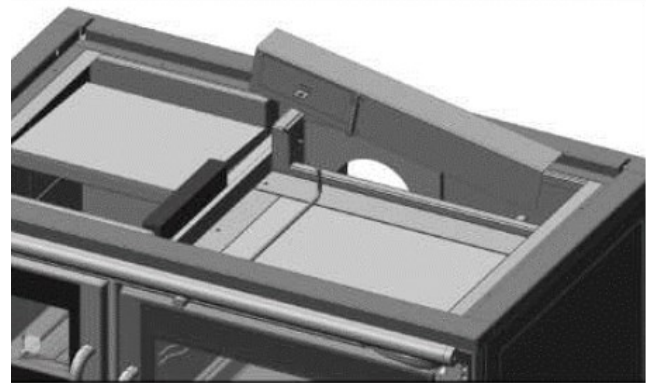


ABB. 23

3.5 - INSTALLATION DEVA 100 ISLA.

1. Seitenteile aus Blech entfernen, indem Sie die beiden Schrauben an der Oberseite lösen (optional).

Um die Handhabung des Herds zu erleichtern, empfiehlt es sich, die Türen des Feuerraums, Aschekastens und Backofens auszubauen sowie die hochklappbare Arbeitsplatte und die emaillierten Platten zu entfernen, was das Gewicht des Herds reduziert.

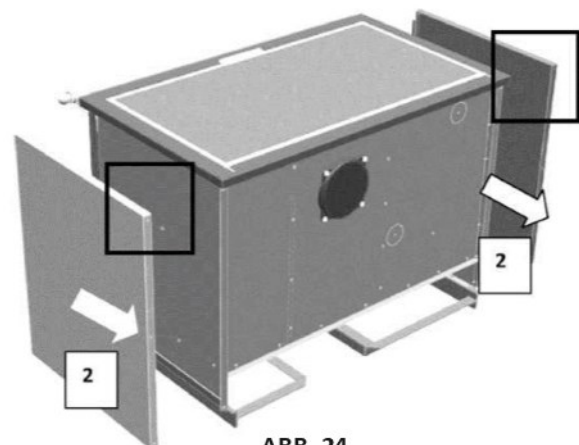


ABB. 24

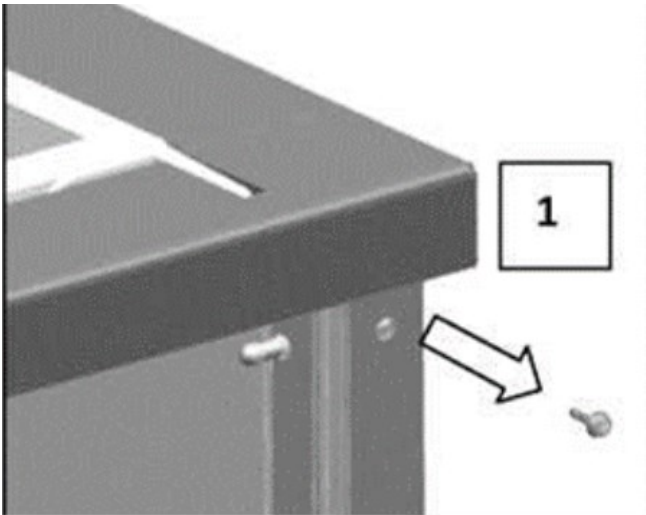


ABB. 25

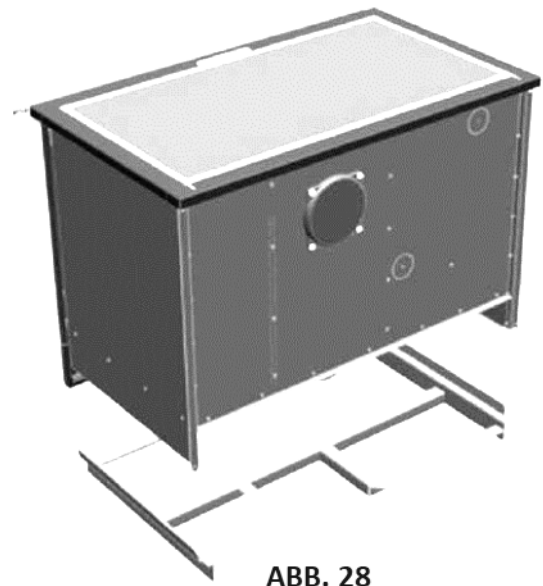


ABB. 28

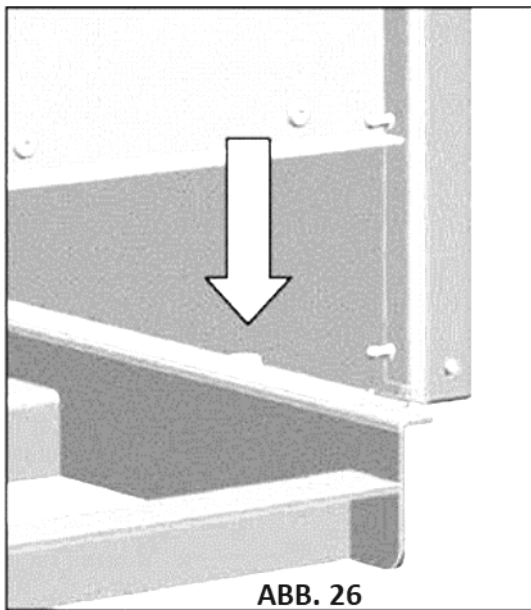


ABB. 26

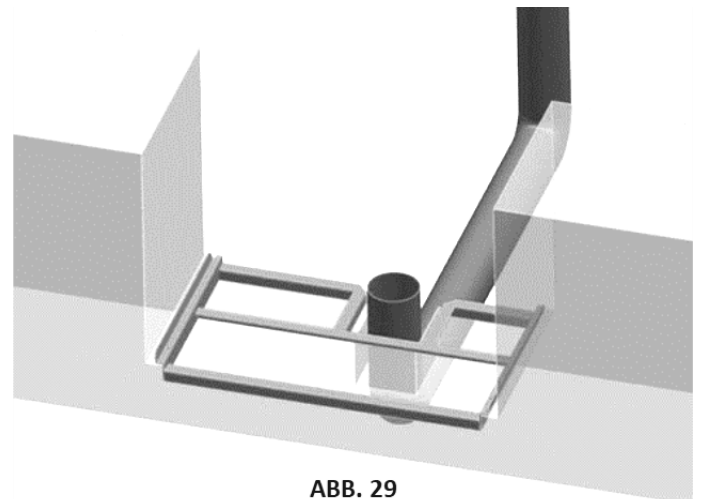


ABB. 29

2. Nach dem Lösen der beiden Schrauben bewegen Sie die Seitenteile wie in der Abbildung gezeigt nach hinten, um sie aus der Herdfront auszubauen.
3. Den unteren Teil des Gestells vom Herd entfernen (entfernen Sie die beiden Muttern, mit denen das Blechgestell am Herd befestigt ist). (Abb. 26, 27 u. 28).
4. Als Vorlage zur Montage das Gestell in dem Bereich verwenden, in dem der Herd installiert werden soll (Abb. 29).
5. Der Kamin ISLA hat den Vorteil, dass der Rauchabzug in jede Richtung ausgerichtet werden kann (Abb. 30).

SEHR WICHTIG, es ist **ZWINGEND ERFORDERLICH**, eine Reinigungsöffnung anzulegen, die den Zugang zum darunter liegenden horizontalen Bereich des Kamins für das Vorheizen beim Anzünden ermöglicht.

SEHR WICHTIG ist der dichte Verschluss dieser Reinigungsöffnung, um den Zug des Herdes zu gewährleisten, außerdem müssen alle Kaminanschlüsse abgedichtet sein.

SEHR WICHTIG ist eine korrekte Nivellierung des Aufstellbodens des Herds.

Die Reinigungsöffnung ermöglicht den Zugang zur Reinigung der Ascheansammlung in diesem Bereich.

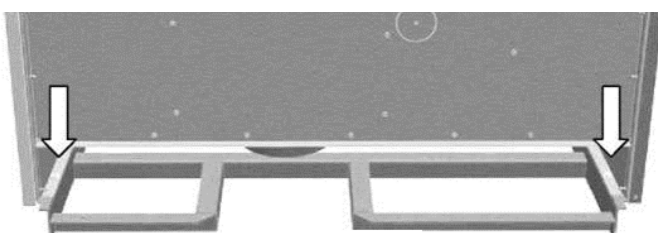


ABB. 27

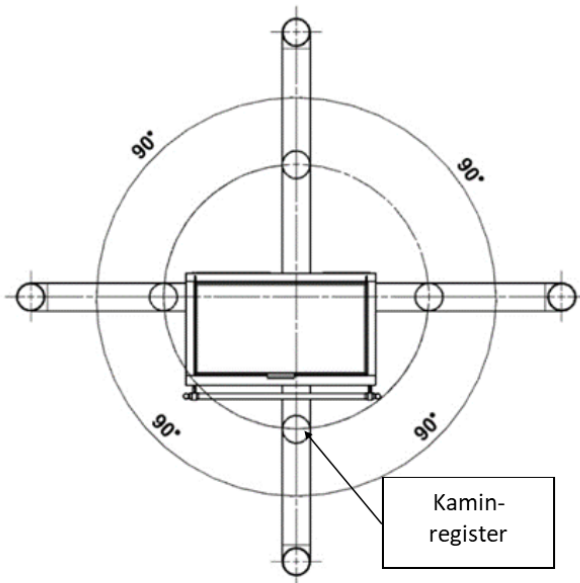


ABB. 30

6. Sobald das Fundament für den Herd fertiggestellt ist, platzieren Sie ihn, indem Sie das Gestell als Installationshilfe verwenden.

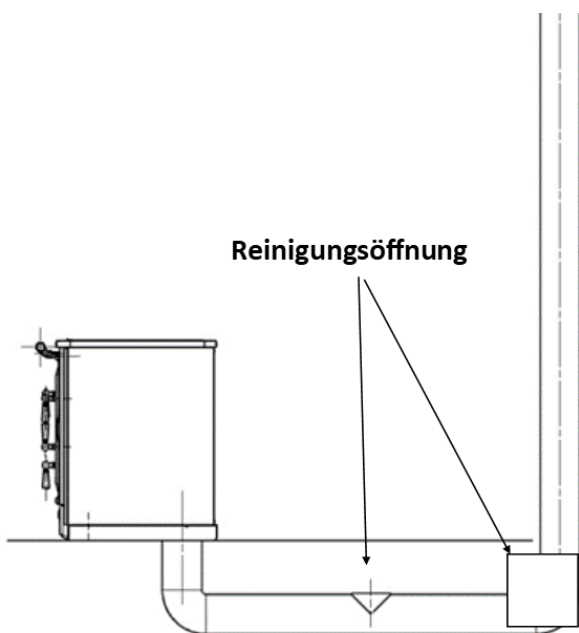


ABB. 31 BEISPIEL FÜR DIE AUSRICHTUNG DES RAUCHABZUGS

3.6 - ÄNDERUNG DER AUSRICHTUNG DES RAUCHABZUGS DEVA 100 ISLA

Der Herd DEVA 100 ISLA verfügt über zwei Abzugsoptionen für den Kamin:

Unterer Abzug: Ausführung, mit der der Herd ab Werk montiert geliefert wird.

Abzug hinten: Um diese Option zu konfigurieren,

muss sie vom Benutzer geändert werden. Dazu müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Entfernen Sie den Kaminstützen des unteren Abzugs, indem Sie die 4 Schrauben lösen, mit denen er an der Herdstruktur befestigt ist.

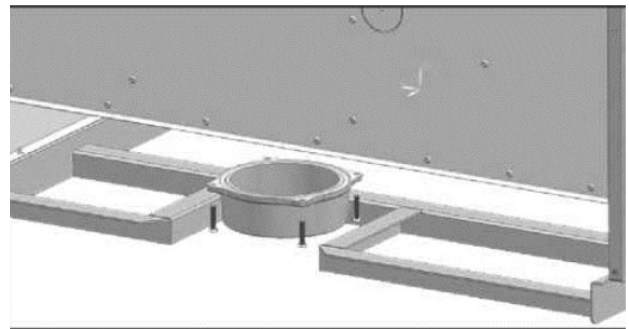


ABB. 32

2. Hintere Abdeckung des Abzugs entfernen, durch Lösen der vier Befestigungsschrauben an der Struktur.

WICHTIG: vor dem Lösen der letzten Schraube den inneren Kaminschutz festhalten.

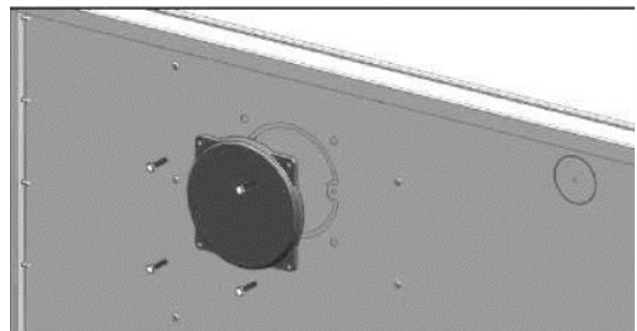


ABB. 33

3. Stützen an der Rückseite des Herds befestigen.

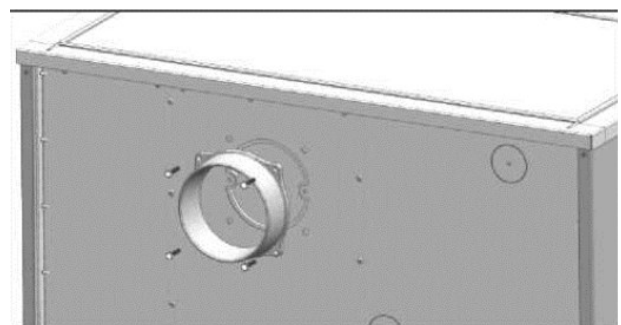


ABB. 34

4. Abdeckung am unteren Abzug des Herds befestigen.

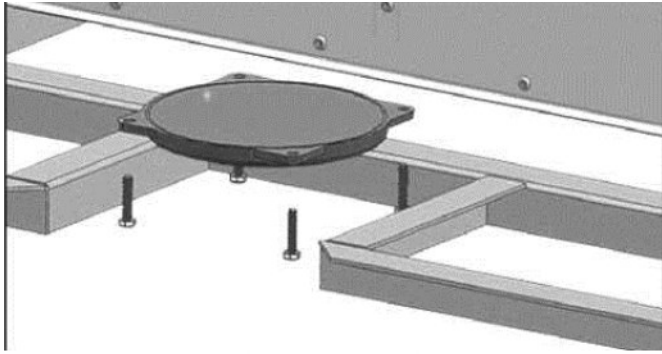


ABB. 35

4 - REINIGUNG UND WARTUNG

REINIGUNG DER FRONT, DER ARBEITSPLETTENRAHMEN UND DER KOCH- UND ABDECKPLATTE.

Führen Sie die Reinigung bei kaltem Feuerraum mit leicht mit Seifenwasser angefeuchteten Tüchern durch und wischen Sie anschließend alles trocken.

Vermeiden Sie die Verwendung von starken Reinigungsmitteln oder Scheuermitteln, die die Emaille beschädigen könnten.

REINIGUNG DER BESCHLÄGE

Die Beschläge sind mit speziell für diesen Zweck vorgesehenen Produkten zu reinigen.

REINIGUNG DER GLASKERAMIK

Reinigen Sie niemals die Unterseite der Glaskeramikkochplatte.

Die Außenfläche sollte nur mit einem Schaber und für Glaskeramikkochplatten geeigneten Produkten gereinigt werden, die in Supermärkten, Drogerien, Kaufhäusern usw. erhältlich sind.

Schaber

Er dient zum Entfernen von Speiseresten, Fettspritzern usw., selbst wenn sie noch heiß sind, um zu verhindern, dass sie beim Abkühlen fester an der Oberfläche haften.

Der Schaber sollte immer in Reichweite sein.

Reinigungsmittel

Sobald das Kochfeld abgekühlt ist, können Sie einen speziellen Reiniger für Glaskeramikkochfelder einsetzen und mit Küchenpapier auftragen.

Anschließend mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem sauberen Tuch abtrocknen.

Schwämme oder andere stark saugfähige Tücher sind nicht zu empfehlen, da der flüssige Teil der

Reinigungsprodukte aufgesaugt wird und raue oder stark konzentrierte Elemente auf der Oberfläche zurückbleiben, die Kratzer verursachen könnten.

Es gibt Konservierungsmittel, die eine glänzende Schutzschicht gegen Schmutz erzeugen.

Fallen Alufolie, Kunststoffe, Zucker oder andere schnell schmelzende Materialien auf die Oberfläche der Kochplatte, sollten sie sofort mithilfe des Schabers entfernt werden, um eine Beschädigung der Oberfläche zu vermeiden.

Einige Materialien von Behälterböden können Flecken mit metallischem Glanz auf der Glaskeramik hinterlassen. Es gibt Produkte auf dem Markt, die diese Probleme lösen.

Kalkflecken auf der Oberfläche können ebenfalls entfernt werden, aber sie lassen sich vermeiden, wenn die Flächen der Behälter sauber und trocken sind.

Sollten Flecken oder Schäden auf dem Kochfeld auftreten, so ist dies nur auf die Verwendung von Produkten zurückzuführen, die nicht speziell für Glaskeramikkochfelder geeignet sind.

Verwenden Sie zur Reinigung der Kochflächen unter keinen Umständen Metall- oder Scheuerschwämme, Messer oder andere Utensilien, die die Oberfläche der Glaskeramik beschädigen könnten.

Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Töpfe speziell für Glaskeramikkochfelder geeignet sind, und wenn nicht, stellen Sie sicher, dass ihre Kontaktfläche keine Unebenheiten oder Defekte aufweist, die die Oberfläche verkratzen könnten.

REINIGUNG DER POLIERTEN ARBEITSPLETTEN MIT UNTERLEGSCHLEIFEN.

Um das gute Aussehen dieser Arbeitsplatte zu bewahren, empfiehlt es sich, sie häufig mit Spülmittel und einem Metallschwamm zu reinigen (**nur bei nicht emaillierten Kochplatten**). **Vergewissern Sie sich, dass die Dehnungsfugen frei von Schmutz oder Reinigungsmittelrückständen sind, bevor Sie den Herd wieder in Betrieb nehmen.**

Achten Sie darauf, nicht mit dem Scheuerschwamm über die emaillierten Oberflächen zu wischen.

ENTSORGUNG DER ASCHE

Die spezielle Konstruktion der Kochstelle aus feuerfestem Material, die eine maximale Ausnutzung des Brennstoffs ermöglicht, bedeutet, dass nur wenig Asche anfällt. So kann der Herd mehrmals angezündet werden, ohne den Feuerraum reinigen zu müssen.

Wenn dieser Vorgang erforderlich ist, nehmen Sie bei kaltem Gerät den Rost aus dem Feuerraum und entfernen Sie die Asche in den Aschekasten. Leeren Sie den Aschekasten in einen Metallbehälter und entfernen Sie ihn sofort aus dem Haus.

REINIGUNG DES RUSSES

Die Registerabdeckung für die Rußreinigung ist ästhetisch hinter der Backofentür versteckt (siehe Abb. 2). Sie dient zum Reinigen des Rußes, der sich am Boden des Herds angesammelt hat.

5 - SICHERHEIT

Es gibt potenzielle Risiken, die beim Betrieb Ihres Festbrennstoffherds berücksichtigt werden müssen, unabhängig von der Marke.

Diese Risiken können durch Befolgen der Anweisungen und Empfehlungen in diesem Handbuch minimiert werden.

Im Folgenden **empfehlen wir Ihnen eine Reihe von Regeln und Ratschlägen**, aber vor allem empfehlen wir Ihnen, Ihren gesunden Menschenverstand einzusetzen.

- Halten Sie brennbares Material (Vorhänge, Kleidung usw.) in einem Mindestsicherheitsabstand von 0,90 m fern.
- Schützen Sie die an den Herd angrenzenden Möbel mit hitzebeständigen Materialien im Bereich der Arbeitsplatte und des Rauchabzugs.
- Lassen Sie einen Abstand von 30-40 mm zwischen den Möbeln und den Seiten der Küche, damit die Luft in der Küche zirkulieren kann, mit Ausnahme von brennbaren Materialien. Wird der Herd in der Nähe von brennbaren Materialien installiert, müssen Sicherheitsabstände eingehalten werden, die gemäß den Tests nach der Norm UNE-EN 12815 angegeben sind. Siehe Abbildung 36 und 37.
- Die Asche muss entfernt werden, wenn das Gerät kalt ist, und in einen Metallbehälter

entleert und sofort aus dem Haus gebracht werden.

Verwenden Sie niemals flüssige Brennstoffe zum Anzünden Ihres Herds. Halten Sie alle Arten von entflammaren Flüssigkeiten (Benzin, Öl, Alkohol, etc.) fern.

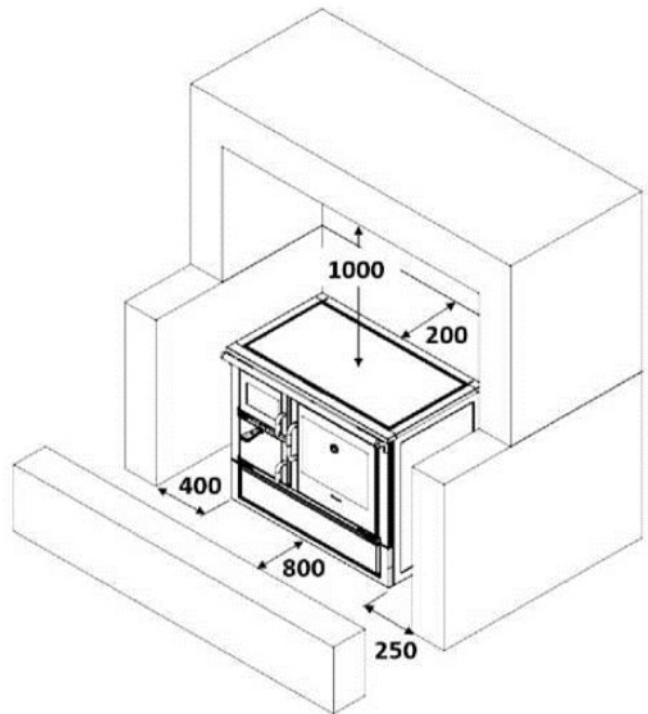


ABB. 36 Sicherheitsabstände (Kochplatte)

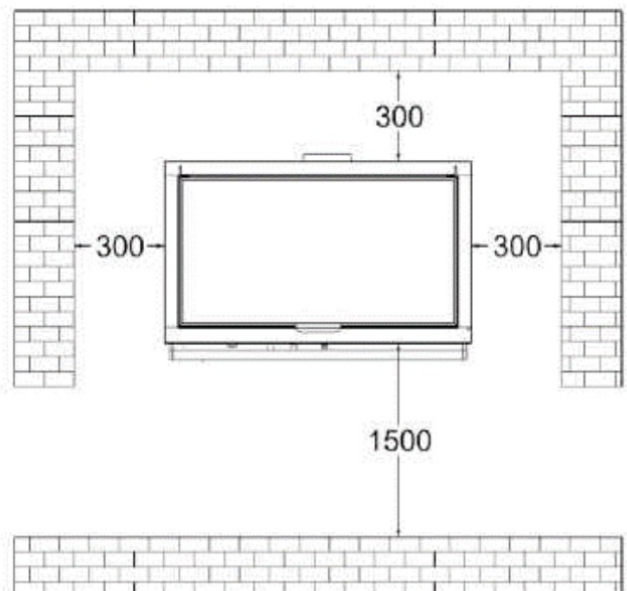


ABB. 37. Sicherheitsabstände (Heizung)

Führen Sie regelmäßige Inspektionen des Kamins durch, und reinigen Sie ihn bei Bedarf.

- Metallteile, Bedienelemente des Herds und die Kochfläche erreichen während des Betriebs hohe Temperaturen. Es wird empfohlen, bei der Bedienung der Luftregelung und beim Öffnen und Schließen der Türen Schutzhandschuhe zu tragen.
- **WICHTIG!** Seien Sie besonders vorsichtig bei der Montage der Halterung der klappbaren Arbeitsplatte. Vergewissern Sie sich, dass sie vollständig eingerastet ist und sich auf keinen Fall lösen kann. **Benutzen Sie die Arbeitsplatte NIEMALS in der geöffneten Position, wenn Sie die Halterung nicht ordnungsgemäß gesichert haben.** Das Gerät rastet fest in den emaillierten Rahmen ein. Wenn Sie die Arbeitsplatte schließen, halten Sie sie am Griff fest und stecken Sie Ihre Hand niemals unter den Rand der Arbeitsplatte.

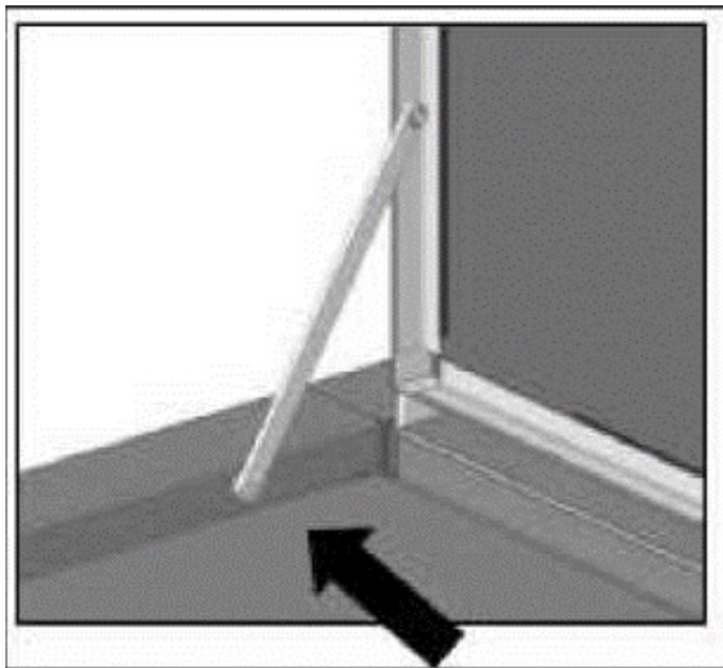


ABB. 38

6 - PRODUKTE ZUR ERHALTUNG

INDUSTRIAS HERGÓM, S.L. bietet Ihnen eine Reihe von Produkten zur Erhaltung seiner Produkte:

- ⇒ **Feuerfeste Masse**, um die Dichtheit und Versiegelung zu verbessern.
- ⇒ **Glasreiniger**, die ideale Behandlung zur Entfernung von verschmortem Fett von den Sichtscheiben von Herden, Kaminen, usw.

7 - OPTIONALES ZUBEHÖR

90-GRAD-WINKELSTÜCK AUS GUSSEISEN

Winkelstück für D150 mm Kamine. Speziell für den Einbau. Gefertigt in 2 Teilen, versiegelt und mit Schrauben verbunden.

Ratschläge zur Installation.

Lesen Sie das „Handbuch für den professionellen Installateur“, das mit Ihrem Herd geliefert wird, insbesondere das Kapitel zum Installieren von Schornstein.

Es ist ratsam, die Verbindung zwischen dem Winkelstück und dem Kamin mit feuerfester Masse abzudichten, um das Eindringen von Luft in den Kamin zu verhindern und Zugluftverluste zu vermeiden. Zur Befestigung am Herdstutzen können Sie das Winkelstück mit den mitgelieferten M.5-Nieten befestigen, indem Sie sie einfach gegen den Stutzen drücken. (Abbildung 39)

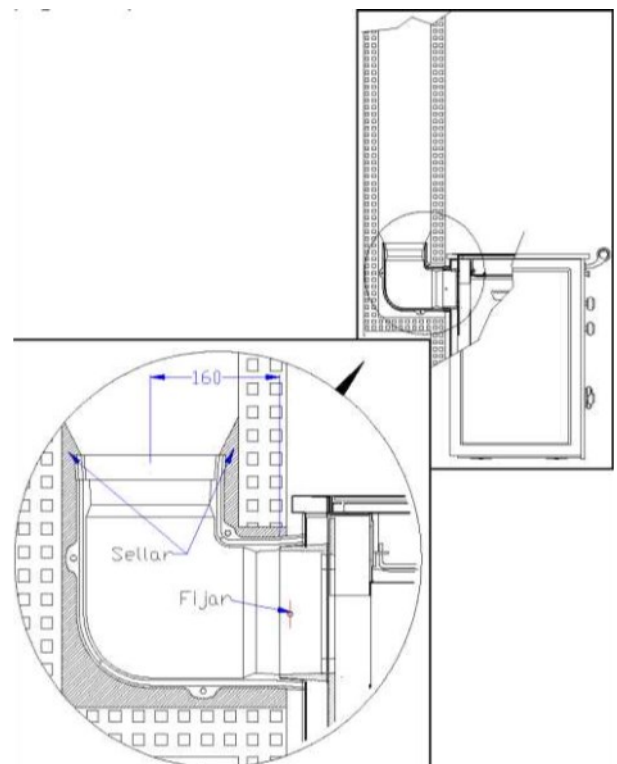


ABB. 39

WINKELSTÜCK VERLÄNGERUNGSTUTZEN

Aus Gusseisen gefertigt.

Wenn der Abstand zwischen dem Rauchrohrabgang des Herdes und der Achse des Schornsteinzugangs größer ist als das Bogenstück (16 cm), können Sie diese Verlängerungshülsen verwenden.

(Hergom liefert mit jedem Winkelstück einen

Stutzen.)

Jeder Stutzen bringt eine zusätzliche Länge von 7 cm. (Siehe Abbildung 40).

Das Klemmsystem wird auf die gleiche Weise ausgeführt wie das Winkelstück.

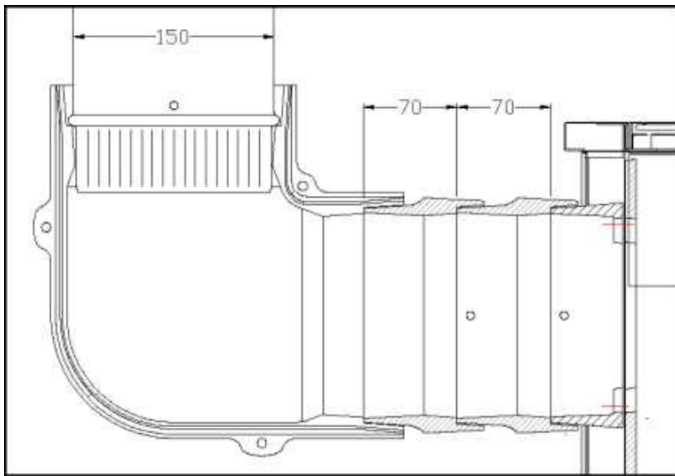
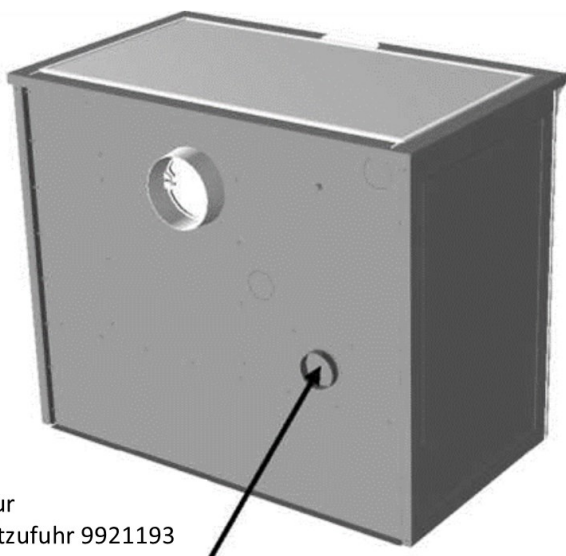


ABB. 40

AUSSENLUFTEINLASS

Der Herd kann mit Luftzufuhr von außen installiert werden. Zu diesem Zweck verfügt er über ein Zubehör, das den Anschluss des Rohrs an den Herd erleichtert. Es handelt sich um einen Adapterstutzen mit einem Durchmesser von 80 mm, der an der Rückseite des Herds angeschraubt wird. An diesem Stutzen kann das Lufteinlassrohr befestigt werden. Dieser Verbindungsstutzen ist nicht im Lieferumfang des Herds enthalten.



Zugang zur
Außenluftzufuhr 9921193

ABB. 41

8 - PRODUKT-RECYCLING

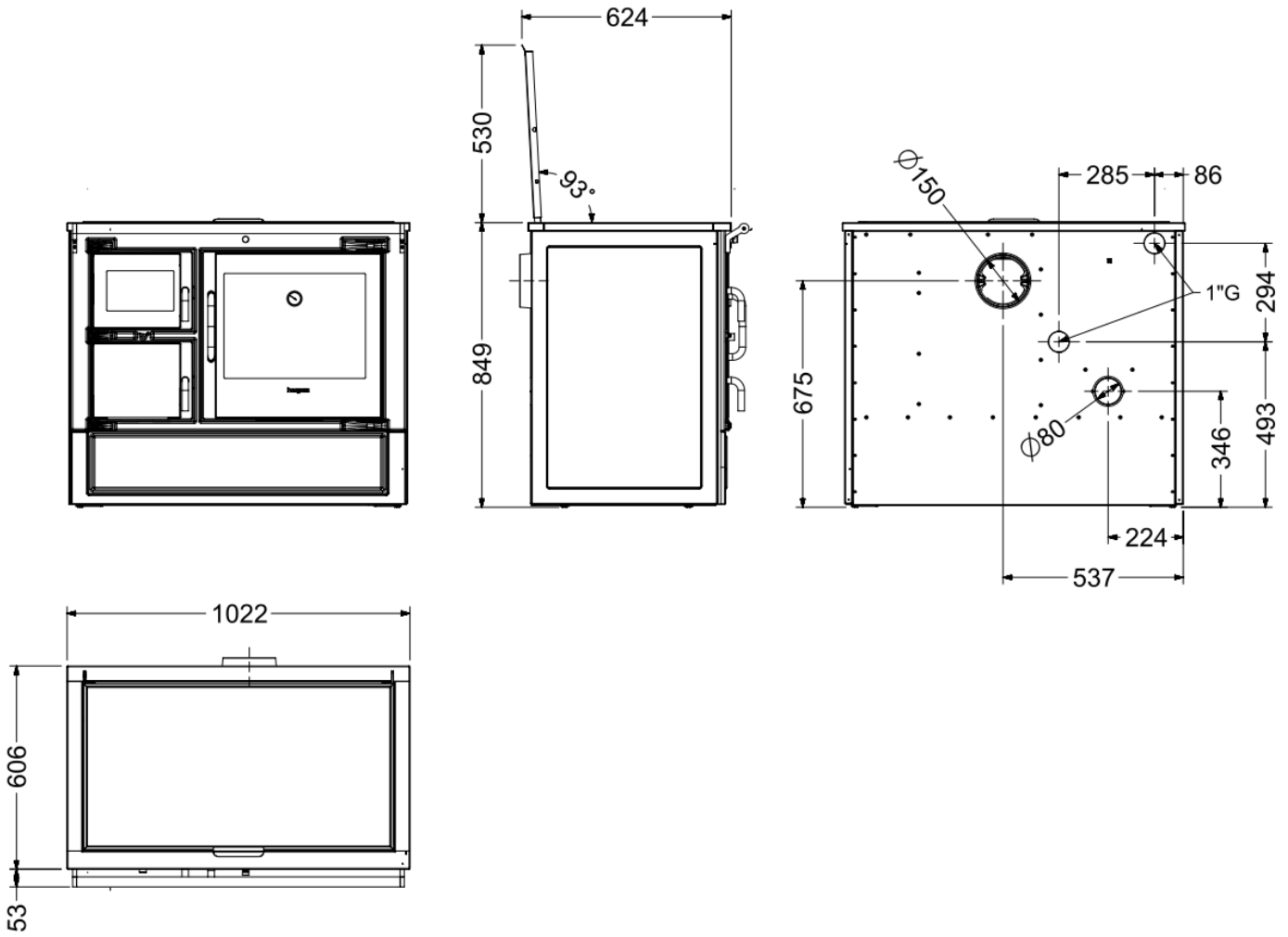
Ihr Gerät wird in Kunststoff und einem Karton verpackt auf einer Holzpalette geliefert. Sie können

die Pappe und das Holz als Brennstoff für die ersten Anzündungen des Geräts verwenden oder sie zu einer örtlichen Recyclingstelle bringen. Der Kunststoff, der das Gerät schützt, muss zu einer speziellen örtlichen Recyclingstelle oder -zentrum gebracht und darf nicht in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

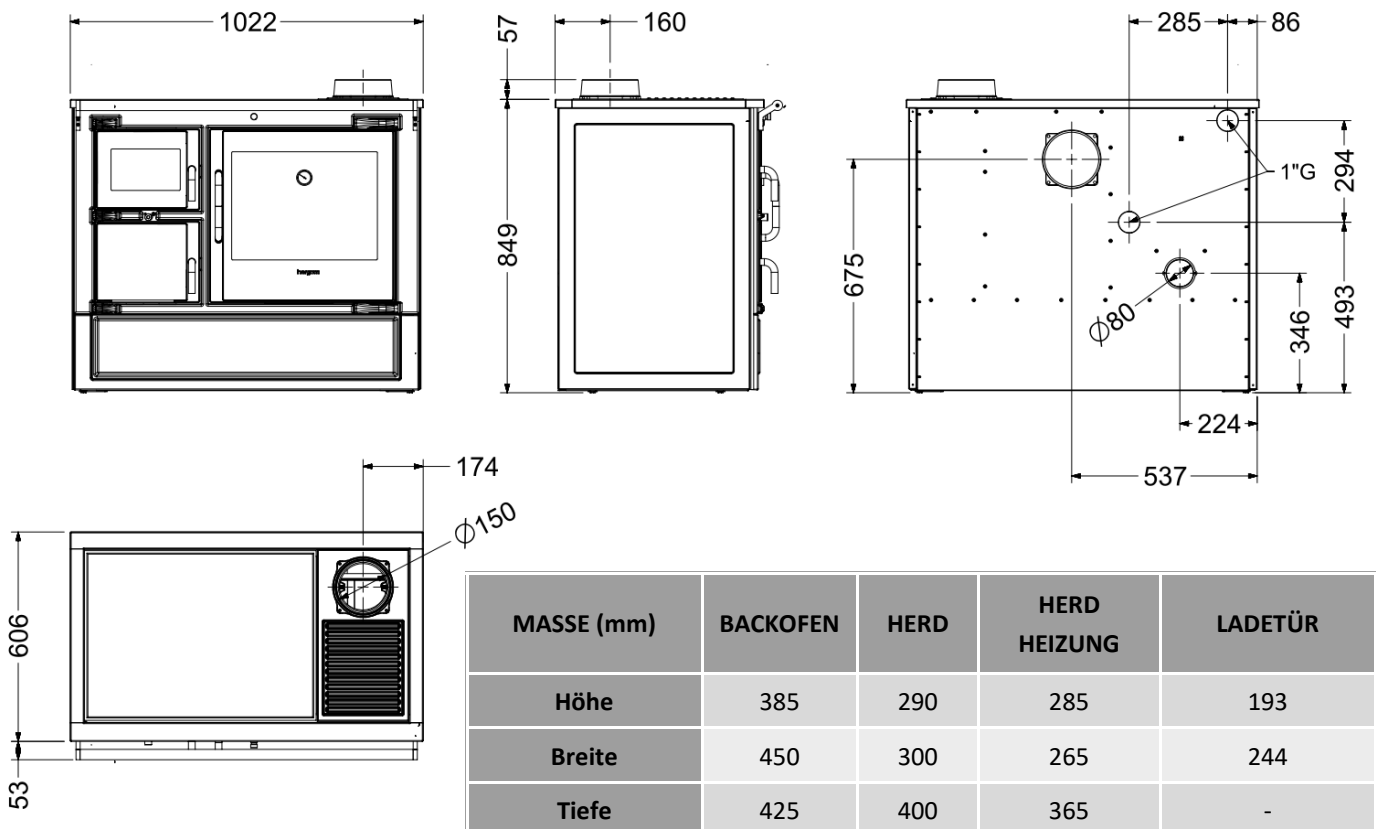
Alle lokalen Vorschriften, einschließlich derjenigen, die sich auf nationale oder europäische Normen beziehen, müssen beim Recycling des Produkts am Ende seiner Nutzungsdauer beachtet werden. Das Produkt darf niemals in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden. Ihr Gerät besteht aus Bauteilen aus Gusseisen, Stahl, Sichtscheibe, Isoliermaterial und Elektromaterial, die mit Schrauben und Nieten zusammengefügt sind. Sie können es zerlegen und zu einer bestimmten örtlichen Recyclingstelle oder -zentrum bringen. Glas darf nicht in herkömmlichen Abfallbehältern entsorgt werden.

8 - ABMESSUNGEN

ECLECSYS 100 SE ECLECSYS 100 CC SE

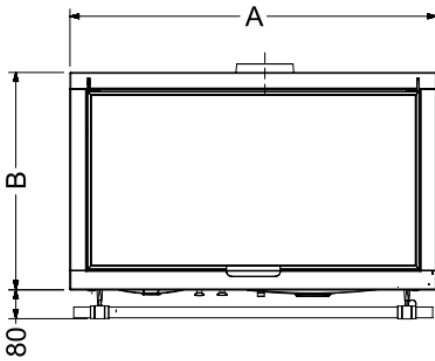
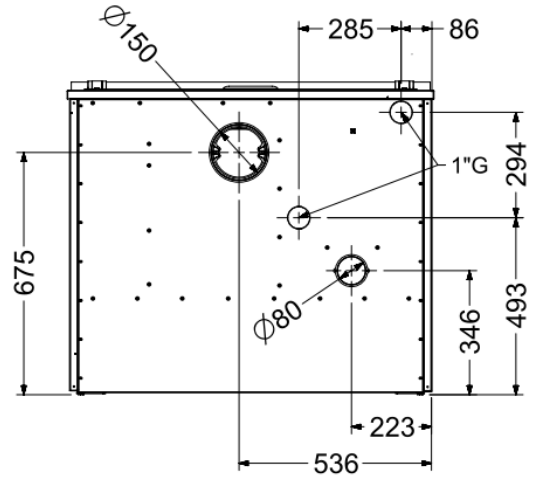
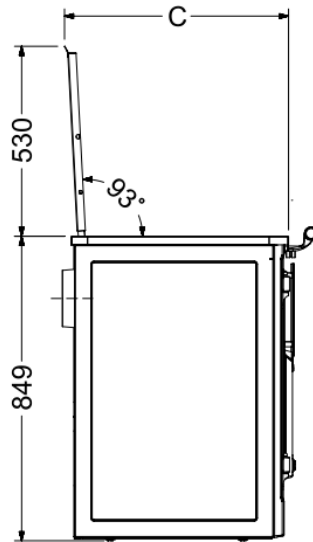
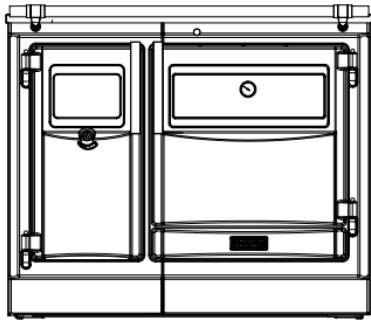


ECLECSYS II 100 SE / ECLECSYS II 100 CC SE



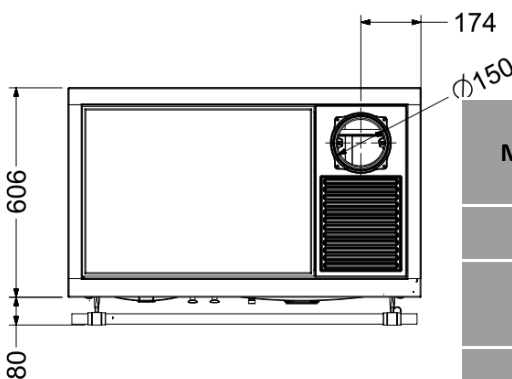
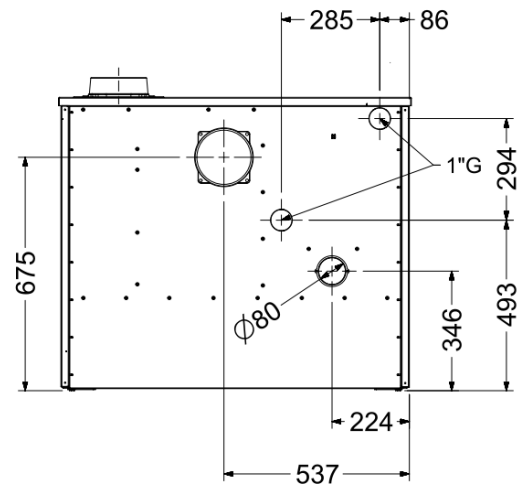
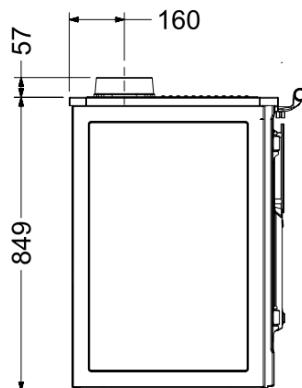
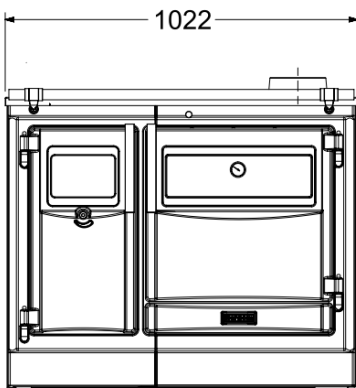
MASSE (mm)	BACKOFEN	HERD	HERD HEIZUNG	LADETÜR
Höhe	385	290	285	193
Breite	450	300	265	244
Tiefe	425	400	365	-

PAS 90/100 SE—PAS 90/100 CC SE



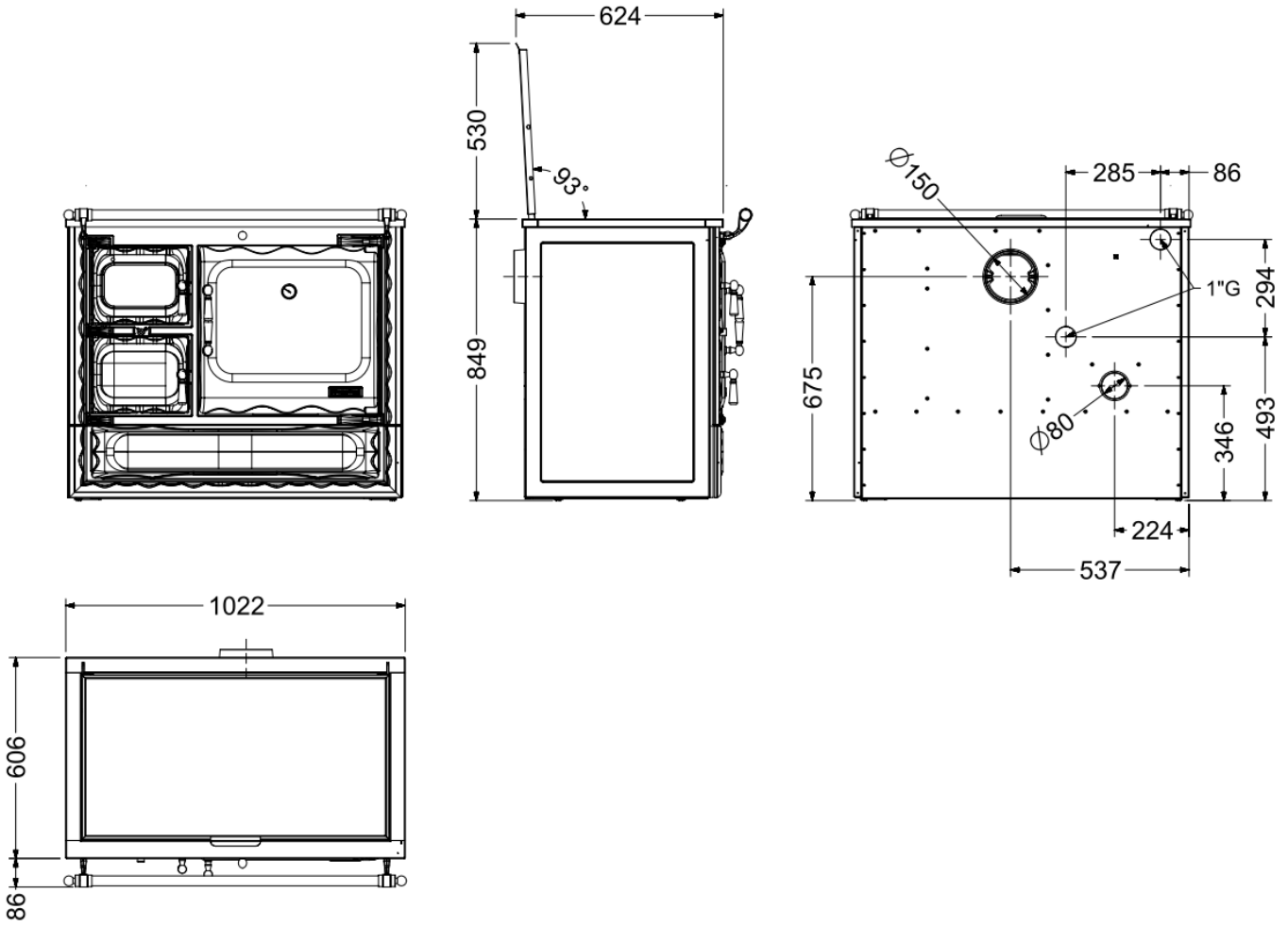
	A (mm)	B (mm)	C (mm)
PAS 90 SE	922	604	622
PAS 100 SE	1022	606	624

PAS II 100 SE—PAS II 100 CC SE

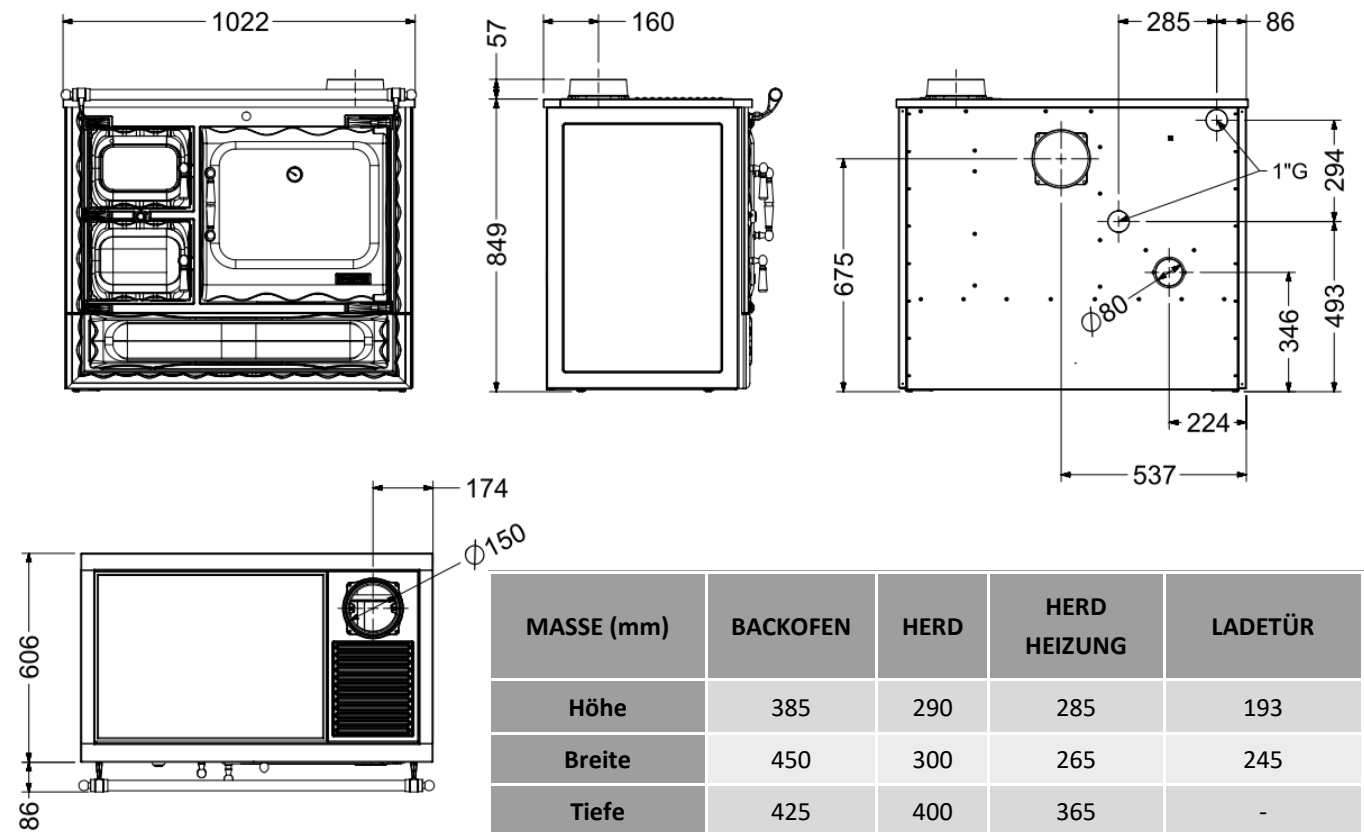


MASSE (mm)	BACKOFEN	HERD	HERD HEIZUNG	LADETÜR
Höhe	385	290	285	190
Breite	PAS 90: 350	300	265	248
Tiefe	425	400	365	-

DEVA 100 SE—DEVA 100 CC SE

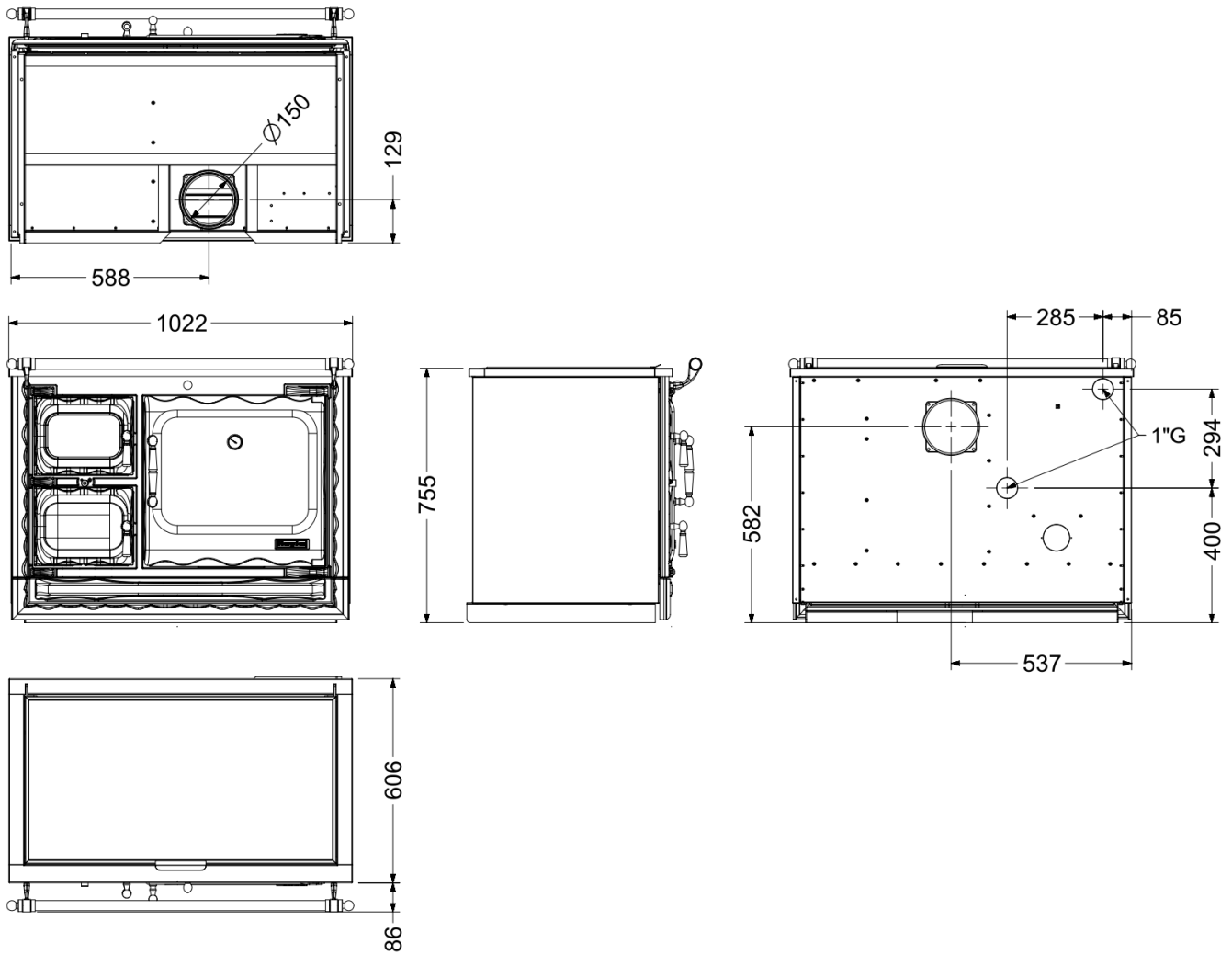


DEVA II 100 SE—DEVA II 100 CC SE



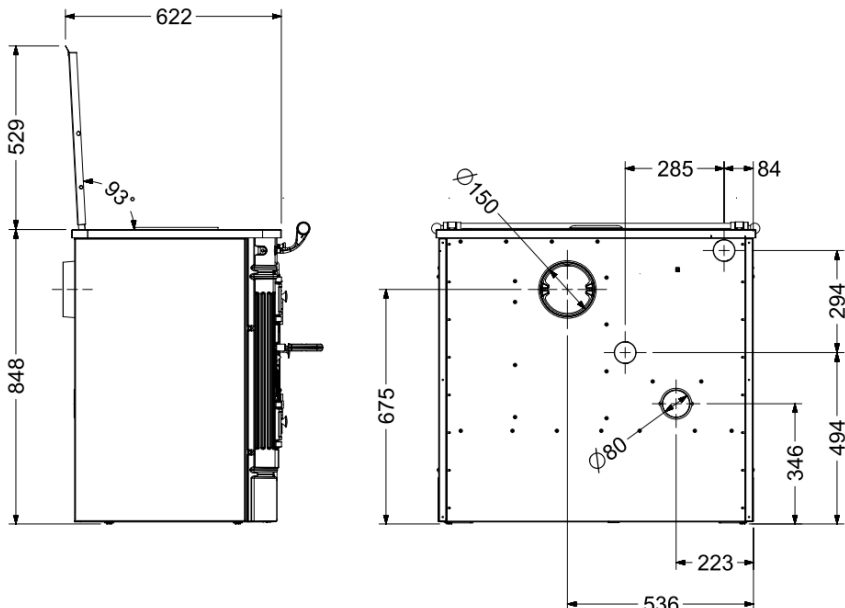
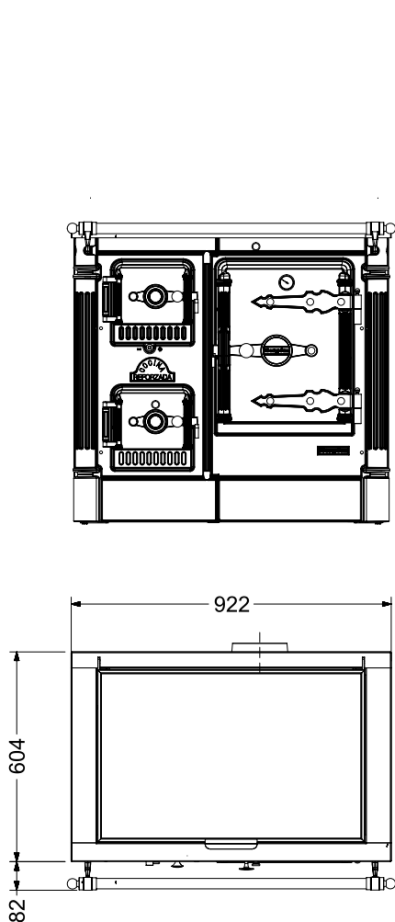
MASSE (mm)	BACKOFEN	HERD	HERD HEIZUNG	LADETÜR
Höhe	385	290	285	193
Breite	450	300	265	245
Tiefe	425	400	365	-

DEVA 100 ISLA SE—DEVA 100 ISLA CC SE



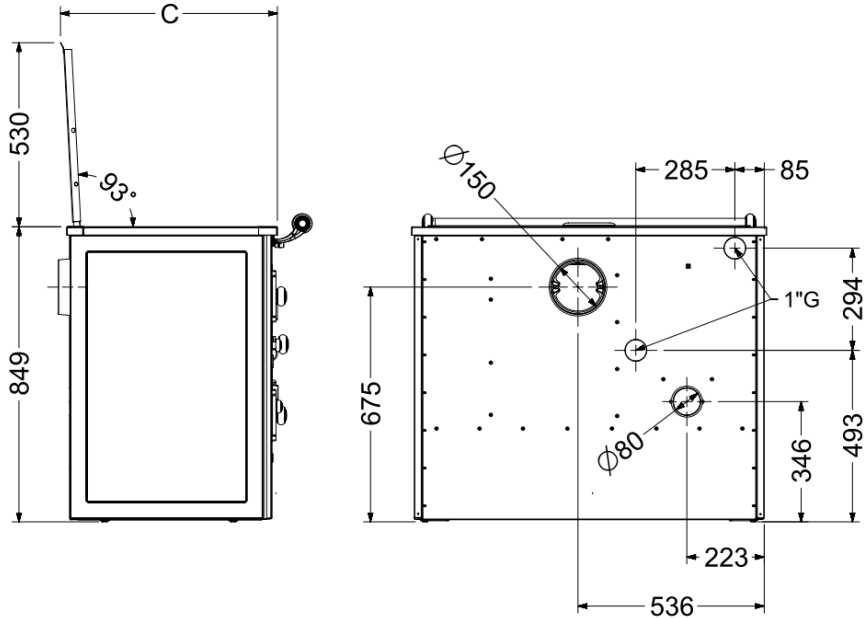
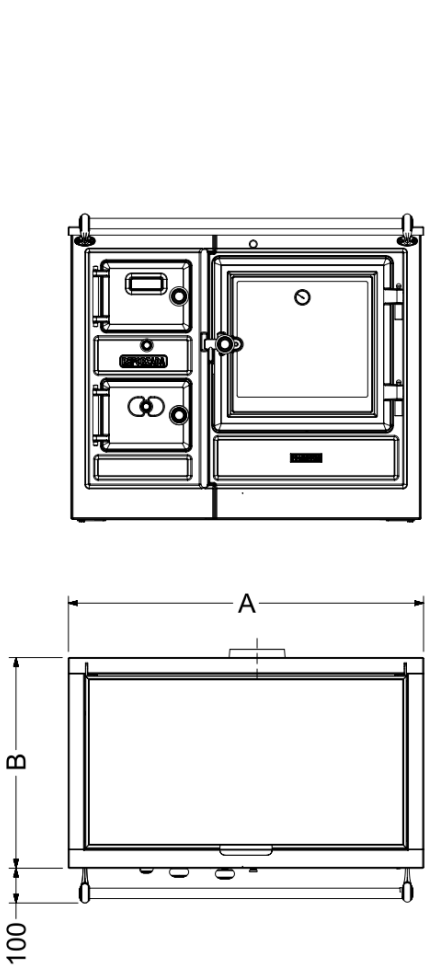
MASSE (mm)	BACKOFEN	HERD	HERD HEIZUNG	LADETÜR
Höhe	385	290	285	193
Breite	450	300	265	245
Tiefe	425	400	365	-

L07 CH/90 SE



MASSE (mm)	BACKOFEN	HERD	HERD HEIZUNG	LADETÜR
Höhe	385	290	285	185
Breite	350	300	265	200
Tiefe	425	400	365	-

SAJA 7/90 SE — SAJA 8/100 SE



MASSE (mm)	BACKOFEN	HERD	HERD HEIZUNG	LADETÜR
Höhe	385	290	285	168
Breite	SAJA 8: 450 SAJA 7: 350	300	265	220
Tiefe	425	400	365	-
	A	B	C	
SAJA 7/90 SE	922	604	622	
SAJA 8/100 SE	1022	606	624	

9 - TECHNISCHE DATEN

	ECLECSYS 100 SE	PAS 100 SE	DEVA 100 SE	SAJA 8/100 SE
Nennleistung (kW)	8,0	8,0	8,0	8,0
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase (°C)	195	195	195	195
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase am Stutzen (°C)	234	234	234	234
Abgasmassenstrom (g/sec)	12,0	12,0	12,0	12,0
Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – Vol. %)	0,05	0,05	0,05	0,05
PM (13%O ₂ —mg/m ³)	28	28	28	28
NO _x (13%O ₂ —mg/m ³)	146	146	146	146
OGC (13%O ₂ —mg/m ³)	40	40	40	40
Wirkungsgrad (%)	80	80	80	80
Lässt Holzscheite der Länge ... (mm) zu	400	400	400	400
Rauchrohranschluss (∅—mm)	150	150	150	150
Metall-Schornstein (∅—mm)	150	150	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)
Gemauerter Kamin min. ca. (mm)	200x200	200x200	200x200	200x200
Empfohlener Zug (Pa)	20	20	20	20
Rauchabzug	Horizontal	Horizontal	Horizontal	Horizontal
Gewicht (kg)	265	276	250	240
Externer Lufteinlass (∅ mm)	80	80	80	80

	ECLECSYS II 100 SE	PAS II 100 SE	DEVA II 100 SE	DEVA 100 ISLA SE
Nennleistung (kW)	8,0	8,0	8,0	8,0
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase (°C)	195	195	195	195
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase am Stutzen (°C)	234	234	234	234
Abgasmassenstrom (g/sec)	12,0	12,0	12,0	12,0
Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – Vol. %)	0,05	0,05	0,05	0,05
PM (13%O ₂ —mg/m ³)	28	28	28	28
NO _x (13%O ₂ —mg/m ³)	146	146	146	146
OGC (13%O ₂ —mg/m ³)	40	40	40	40
Wirkungsgrad (%)	80	80	80	80
Lässt Holzscheite der Länge ... (mm) zu	400	400	400	400
Rauchrohranschluss (∅—mm)	150	150	150	150
Metall-Schornstein (∅—mm)	150	150	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)
Gemauerter Kamin min. ca. (mm)	200x200	200x200	200x200	200x200
Empfohlener Zug (Pa)	20	20	20	20
Rauchabzug	Vertikal	Vertikal	Vertikal	Vertikal
Gewicht (kg)	275	286	260	250
Externer Lufteinlass (∅ mm)	80	80	80	80

	PAS 90 SE	L07 CH/90 SE	SAJA 7/90 SE
Nennleistung (kW)	8,0	8,0	8,0
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase (°C)	195	195	195
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase am Stutzen (°C)	234	234	234
Abgasmassenstrom (g/sec)	12,0	12,0	12,0
Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – Vol. %)	0,05	0,05	0,05
PM (13%O ₂ —mg/m ³)	28	28	28
NO _x (13%O ₂ —mg/m ³)	146	146	146
OGC (13%O ₂ —mg/m ³)	40	40	40
Wirkungsgrad (%)	80	80	80
Lässt Holzscheite der Länge ... (mm) zu	400	400	400
Rauchrohranschluss (∅—mm)	150	150	150
Metall-Schornstein (∅—mm)	150	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)
Gemauerter Kamin min. ca. (mm)	200x200	200x200	200x200
Empfohlener Zug (Pa)	20	20	20
Rauchabzug	Horizontal	Horizontal	Horizontal
Gewicht (kg)	235	195	225
Externer Lufteinlass (∅ mm)	80	80	80

	ECLECSYS 100 CC SE	PAS 100 CC SE	DEVA 100 CC SE	SAJA 8/100 CC SE
Nennleistung (kW)	5,1	5,1	5,1	5,1
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase (°C)	5,3	5,3	5,3	5,3
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase am Stutzen (°C)	173	173	173	173
Abgasmassenstrom (g/sec)	11,7	11,7	11,7	11,7
Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – Vol. %)	0,09	0,09	0,09	0,09
PM (13%O ₂ —mg/m ³)	28	28	28	28
NO _x (13%O ₂ —mg/m ³)	93	93	93	93
OGC (13%O ₂ —mg/m ³)	109	109	109	109
Wirkungsgrad (%)	83	83	83	83
Lässt Holzscheite der Länge ... (mm) zu	400	400	400	400
Rauchrohranschluss (∅—mm)	150	150	150	150
Metall-Schornstein (∅—mm)	150	150	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)
Gemauerter Kamin min. ca. (mm)	200x200	200x200	200x200	200x200
Empfohlener Zug (Pa)	20	20	20	20
Nennbetriebsdruck	1 - 1,5	1 - 1,5	1 - 1,5	1 - 1,5
Kesselleistung	20	20	20	20
Rauchabzug	Horizontal	Horizontal	Horizontal	Horizontal
Gewicht (kg)	265	276	250	240
Externer Lufteinlass (∅ mm)	80	80	80	80

	ECLECSYS II 100 CC SE	PAS II 100 CC SE	DEVA II 100 CC SE	DEVA 100 ISLA CC SE
Nennleistung (kW)	5,1	5,1	5,1	5,1
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase (°C)	5,3	5,3	5,3	5,3
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase am Stutzen (°C)	173	173	173	173
Abgasmassenstrom (g/sec)	11,7	11,7	11,7	11,7
Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – Vol. %)	0,09	0,09	0,09	0,09
PM (13%O ₂ —mg/m ³)	28	28	28	28
NO _x (13%O ₂ —mg/m ³)	93	93	93	93
OGC (13%O ₂ —mg/m ³)	109	109	109	109
Wirkungsgrad (%)	83	83	83	83
Lässt Holzscheite der Länge ... (mm) zu	400	400	400	400
Rauchrohranschluss (∅—mm)	150	150	150	150
Metall-Schornstein (∅—mm)	150	150	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)
Gemauerter Kamin min. ca. (mm)	200x200	200x200	200x200	200x200
Empfohlener Zug (Pa)	20	20	20	20
Nennbetriebsdruck	1 - 1,5	1 - 1,5	1 - 1,5	1 - 1,5
Kesselleistung	20	20	20	20
Rauchabzug	Vertikal	Vertikal	Vertikal	Vertikal
Gewicht (kg)	275	286	260	250
Externer Lufteinlass (∅ mm)	80	80	80	80

	PAS 90 CC SE	L07 CC/90 SE	SAJA 7/90 CC SE
Nennleistung (kW)	5,1	5,1	5,1
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase (°C)	5,3	5,3	5,3
Durchschnittliche Temperatur der Rauchgase am Stutzen (°C)	173	173	173
Abgasmassenstrom (g/sec)	11,7	11,7	11,7
Mittlere CO-Konzentration (13% O ₂ – Vol. %)	0,09	0,09	0,09
PM (13%O ₂ —mg/m ³)	28	28	28
NO _x (13%O ₂ —mg/m ³)	93	93	93
OGC (13%O ₂ —mg/m ³)	109	109	109
Wirkungsgrad (%)	83	83	83
Lässt Holzscheite der Länge ... (mm) zu	400	400	400
Rauchrohranschluss (∅—mm)	150	150	150
Metall-Schornstein (∅—mm)	150	150	150
Empfohlene Kaminhöhe (m)	5-6 (*)	5-6 (*)	5-6 (*)
Gemauerter Kamin min. ca. (mm)	200x200	200x200	200x200
Empfohlener Zug (Pa)	20	20	20
Nennbetriebsdruck	1 - 1,5	1 - 1,5	1 - 1,5
Kesselleistung	20	20	20
Rauchabzug	Horizontal	Horizontal	Horizontal
Gewicht (kg)	235	195	225
Externer Lufteinlass (∅ mm)	80	80	80

* Für andere Maße wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner oder den Hersteller (ungefähre Werte).

Nach den Spezifikationen der Norm UNE-EN 13240:2002 „Öfen für feste Brennstoffe - Anforderungen und Prüfverfahren“, geändert durch UNE-EN 13240/AC und UNE-EN 13240:2002/A2, zugelassener Ofen.

WARNUNG! Ihr Ofen darf nicht als Verbrennungsanlage dienen und andere Brennstoffe (Kunststoffe, Agglomerate usw.) dürfen nicht verwendet werden. Benutzen Sie die empfohlenen Materialien.

Verwenden Sie kein Holz aus dem Meer als Brennstoff. Die darin enthaltenen Salze reagieren bei der Verbrennung und setzen Säuren frei, die Eisen und Stahl angreifen.

hergom

INDUSTRIAS HERGOM S.L

SOTO DE LA MARINA - CANTABRIA

Apdo. de correos 208 SANTANDER

Tel: 0034 942 587 000

E-mail: hergom@hergom.com www.hergom.com

7100AB699_1

11/2022